

Jahresbericht 2024

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH



Von	Regionalverband Liezen LAbg. Bgm. Armin Forstner, MPA LAbg. Michaela Grubesa
An	Landesregierung Steiermark
Bis	31. März 2025
Grundlage	Steiermärkisches Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 § 25 Aufsicht der Landesregierung

„Der Landesregierung sind vorzulegen: (...) ein Jahresbericht bis zum 31. März, bestehend aus einem Tätigkeitsbericht und einem finanziellen Bericht (...). Die Jahres- und Halbjahresberichte haben auch die Angelegenheiten von Beteiligungen und deren Tochtergesellschaften miteinzubeziehen.“

Impressum

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Am Dorfplatz 400
A - 8940 Weißenbach bei Liezen

Kontakt
Telefon: 03612 / 25970
E-Mail: rml@rml.at

Unternehmensdaten
Firmenbuchnummer: FN3975481 d
Firmenbuchgericht: Landesgericht Leoben
Unternehmensgegenstand: Integrierte nachhaltige Regionalentwicklung für den Bezirk Liezen

Verantwortlich für den Inhalt: Dr.ⁱⁿ Eva Stiermayr

Haftungsausschluss
Alle Angaben in diesem Bericht wurden sorgfältig geprüft. Trotzdem kann keine Garantie für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Inhalte übernommen werden. Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Urheberrecht
Die Inhalte dieses Berichts sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder in überarbeiteter Form – ohne Zustimmung der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH ist untersagt.

Aufsichtsbehörde
Landesregierung Steiermark, Abteilung 17

UID-Nummer
ATU 68027636

Foto Titelseite © Adobe Stock



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
	1.1 Rückblick auf das Arbeitsjahr 2024	5
	1.2 Regionale Entwicklungsstrategie der Region Liezen 2022-2027	6
2	Die RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH	10
	2.1 Organisationsstruktur	11
	2.2 Geschäftsfelder	14
	2.2.1 Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination (RBBOK)	14
	2.2.2 Regionales Jugendmanagement (RJM)	15
	2.2.3 Regionales Gleichstellungsmanagement (RGM)	16
	2.2.4 Modellregion für Gesundheitskompetenz und -förderung	17
	2.2.5 LEADER-Region Liezen - Gesäuse	22
	2.3 Tochtergesellschaften und Beteiligungen	24
	2.3.1 Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten	24
	2.3.2 Naturpark Sölk-täler	27
	2.3.3 RML Infrastruktur GmbH	30
3	Regionalvorstandssitzungen und Regionalversammlungen	32
4	Inhaltliche Umsetzung von Projekten im Jahr 2024	36
	Ein attraktiver Lebensraum 2024	38
	Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland (APRO 2023)	40
	Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland - Phase 2 (APRO 2023)	41
	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2024 (APRO 2023)	42
	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2023 (APRO 2024)	44
	Klimafitte Region Liezen (APRO 2023)	48
	Auszeitsteig Zinkgraben (APRO 2023)	52
	Zauberhafter Nachthimmel - geheimnisvolle Himmelstiere (APRO 2024)	53
	Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen (APRO 2024)	54
	Regionaler Gemüseanbau – Phase 2 (APRO 2024)	56
	Volkshelkundliches Wissen im Kräutergarten Großsölk (APRO 2024)	58
	Gesellschaftliche Teilhabe 2023	60
	Gesellschaftliche Teilhabe 2024	62
	Stärkung und Modernisierung des Ehrenamtes „Feuerwehr“ in Aus- und Weiterbildung (APRO 2024)	64
	Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt-Region (APRO 2024)	65
5	Veranstaltungen und Presseaussendungen	66
6	Finanzieller Bericht über die laufenden Arbeitsprogramme	70

1

Einleitung

1.1 Rückblick auf das Arbeitsjahr 2024

Die Aufgaben der Regionalmanagements in der Steiermark sind im Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG) festgelegt.

Zu den zentralen Aufgaben zählen:

1. die Koordinierung und Unterstützung der interkommunalen Zusammenarbeit in der Region,
2. die Unterstützung und Förderung der Regionalentwicklung,
3. die Abstimmung und Umsetzung der Strukturpolitik und der ländlichen Entwicklung in der Region,
4. die Abstimmung von Zielsetzungen und deren Umsetzungsmaßnahmen mit anderen Regionen und dem Land Steiermark,
5. Beratungs- und Servicetätigkeiten für regionale Interessenten, Initiativen/Träger und Gremien, unter anderem im Zusammenhang mit der Abwicklung von Förderungen,
6. Projektmanagement einschließlich Monitoring, Projektcontrolling und Evaluierung,
7. die Trägerschaft von Projekten,
8. Informationstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit sowie
9. die Umsetzung eines jährlichen Arbeitsprogramms.

Der vorliegende Bericht fasst die Regionalentwicklungsarbeit seitens der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH im Jahr 2024 zusammen und beleuchtet die aktuelle Situation der GmbH. Der Bericht bietet einen Überblick über die Organisationsstruktur, Geschäftsfelder, Tochtergesellschaften und Beteiligungen der RML GmbH.

Darüber hinaus dokumentiert er die Sitzungen des Regionalvorstandes und der Regionalversammlung sowie die in diesen Sitzungen gefassten Beschlüsse. Außerdem werden die im Jahr 2024 mit Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes geförderten Projekte, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RML besuchten Veranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit der RML GmbH sowie ein Finanzbericht dargestellt.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 15 Projekte umgesetzt, verteilt auf verschiedene Arbeitsprogrammjahre: 6 Projekte stammten aus dem Arbeitsprogrammjahr 2023, und 9 Projekte aus dem Arbeitsprogrammjahr 2024. Von diesen Projekten wurden:

- 8 Projekte wurden von der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH umgesetzt,
- 2 von der Marktgemeinde Donnersbachtal als Vertreterin der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland („Gesundheitsregion Grimmingland“),
- 2 vom Naturpark Sölk-täler,
- sowie jeweils eines vom Regionalverband Ausseerland-Salzkammergut, vom Bereichsfeuerwehrverband Liezen und von der Marktgemeinde St. Gallen.

1.2 Regionale Entwicklungsstrategie der Region Liezen 2022-2027

Leitthema 1 Ein attraktiver Lebensraum

Versorgung sichern

- auf regionaler Ebene zusammenarbeiten und gemeinsame Lösungen über Gemeindegrenzen umsetzen
- Erreichbarkeit von Dienstleistungen der Daseinsvorsorge mit öffentlichen Verkehrsmitteln sicherstellen

Nahversorgung regional gestalten

- nachhaltige und regionale Konsum- und Produktionsmuster unterstützen

Gesundheitsversorgung verbessern

- Qualität und Quantität der ärztlichen und medizinischen Versorgung sowie Pflege verbessern
- Gesundheitsförderung und Prävention für alle Altersgruppen forcieren

Wohnraum schaffen

- bestehende Bausubstanz nutzen
- leistbaren Wohnraum zur Verfügung stellen
- alternative Wohnkonzepte anbieten

Ortszentren entwickeln

- demografische Entwicklungen und Hauptlinien des öffentlichen Verkehrs berücksichtigen
- Dienstleistungen der Daseinsvorsorge in Zentren mit guter Erreichbarkeit bündeln
- Siedlungsstrukturen verdichten und bestehende Gebäude effizient nutzen
- auf regionale Baukultur achten

Lebendigkeit erhalten

- soziale, kulturelle und sportliche Angebote ermöglichen
- touristische Inwertsetzung vorhandener Ressourcen

Wahrnehmung schärfen

- Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Region schärfen
- die Region in ihrer Gesamtheit im Vergleich zu anderen Regionen positionieren

Leitthema 2 Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum

Zukunftsfähige Standorte schaffen und regionale Wertschöpfung erhöhen

- attraktive Flächen und Standorte interkommunal entwickeln und vermarkten
- auf wettbewerbsfähige, regionale Spezialisierungen konzentrieren
- regionales Standortmanagement aufbauen
- Zugang zu Glasfaserinfrastruktur möglichst flächendeckend zur Verfügung stellen
- regionale Wertschöpfungsketten sichtbar machen und unterstützen

Attraktive Arbeitsplätze und Arbeitswelten gestalten

- verfügbare Arbeitskräfte als Schlüsselfaktor der Standortentwicklung berücksichtigen
- regionale Jobmöglichkeiten und berufliche Perspektiven aufzeigen lassen

Bildungs- und Qualifizierungsangebote weiterentwickeln

- den elementaren Kinderbildungs- und -betreuungsbereich ausbauen
- spezialisierte und vielfältige Ausbildungswege entwickeln und anbieten
- Bildungs- und Berufsorientierung anbieten und lebenslanges Lernen ermöglichen

Forschung und Innovation unterstützen

- Kooperationen zwischen Ausbildungseinrichtungen, Forschungsstätten und Unternehmen unterstützen

Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2024

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen

Projektlaufzeit	01.01.2024 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten	€ 97.000,00
-----------------	-------------------------	---------------------	-------------

Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2023

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen

Projektlaufzeit	01.01.2023 – 30.06.2024	Gesamtprojektkosten	€ 97.000,00
-----------------	-------------------------	---------------------	-------------

Ein attraktiver Lebensraum 2024

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen

Projektlaufzeit	01.01.2024 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten	€ 96.000,00
-----------------	-------------------------	---------------------	-------------

Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland

Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal i.V. der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland

Projektlaufzeit	01.05.2023 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten	€ 50.000,00
-----------------	-------------------------	---------------------	-------------

Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland - Phase 2

Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal i.V. der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland

Projektlaufzeit	01.05.2023 – 31.12.2024	Gesamtprojektkosten	€ 30.000,00
-----------------	-------------------------	---------------------	-------------

Leitthema 3 Klima, Energie und Umwelt

Klimafreundliche Mobilität ermöglichen

- Angebot an öffentlichen Verkehr verbessern
- alternative Mobilitätsmodelle unterstützen
- Verkehrsverhalten zugunsten klimafreundlicher Mobilitätsangebote ändern
- Radverkehrsinfrastruktur ausbauen

Unseren Lebensraum schützen und nachhaltige Nutzung fördern

- Schutzgebiete erhalten und nachhaltig in Wert setzen
- touristische Nutzung nachhaltig gestalten
- Umgang mit Naturgefahren
- Klimawandelanpassungsstrategien, KLAR!- und KEM-Regionen
- Stärkung der heimischen Land- und Forstwirtschaft

Auf Ressourcen achten

- nachhaltige und erneuerbare Energien fördern und Emissionen reduzieren
- regionale Energiewirtschaft stärken und Blackoutvorsorge treffen
- Leerstandmanagement
- nachhaltiges Ressourcenmanagement in der Abfallwirtschaft

Lebensmittelversorgung aus der Region für die Region

- landwirtschaftliche Produktion von Lebensmitteln stärken und Diversifizierung unterstützen
- regionalen Anbau von Obst und Gemüse stärken

Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen

Projektlaufzeit 01.01.2024 – 30.06.2025 Gesamtprojektkosten € 338.188,66

Regionaler Gemüsebau - Phase 2

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen

Projektlaufzeit 01.01.2024 – 31.12.2024 Gesamtprojektkosten € 97.000,00

Klimafitte Region Liezen

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen

Projektlaufzeit 01.01.2023 – 30.09.2024 Gesamtprojektkosten € 139.600,00

Volksheilkundliches Wissen im Kräutergarten Großsölk

Naturpark Sölktäler

Projektlaufzeit 01.01.2024 – 31.12.2024 Gesamtprojektkosten € 82.759,00

Zauberhafter Nachthimmel - geheimnisvolle Himmelstiere

Naturpark Sölktäler

Projektlaufzeit 01.05.2024 – 31.12.2025 Gesamtprojektkosten € 101.602,65

Auszeitsteig Zinkgraben

Marktgemeinde St. Gallen

Projektlaufzeit 01.01.2023 – 31.12.2024 Gesamtprojektkosten € 155.625,00

Leitthema 4 Gesellschaftliche Teilhabe

Gesellschaftliche Lebendigkeit und Vielfalt erhalten

- Menschen in der Region halten und in die Region zurückholen
- gesellschaftliche Vielfalt bei Entscheidungen berücksichtigen
- ehrenamtliches Engagement und Vereinswesen fördern
- kulturelles Erbe und Tradition erhalten und in Wert setzen
- gestalterischen und kreativen Ausdruck fördern

Kinder und Jugendliche beteiligen

- Einbindung in Entscheidungen
- Talente heben, Angebot der Berufs- und
- Bildungsorientierung aufzeigen

Frauen und Männer gleichstellen

- Abbau von Rollenbildern
- Gestaltungsspielraum für Frauen schaffen und vergrößern
- Perspektiven für hochqualifizierte Frauen am Land entwickeln

Familien unterstützen

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie sicherstellen
- Betreuungsangebote für Kinder, Jugendliche und pflegebedürftige Menschen schaffen

Gesellschaftliche Teilhabe 2024

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen

Projektlaufzeit 01.01.2024 – 31.12.2024 Gesamtprojektkosten € 55.000,00

Gesellschaftliche Teilhabe 2023

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen

Projektlaufzeit 01.01.2023 – 31.03.2024 Gesamtprojektkosten € 80.000,00

Stärkung und Modernisierung des Ehrenamtes „Feuerwehr“ in Aus- und Weiterbildung

Bereichsfeuerwehrverband Liezen

Projektlaufzeit 01.01.2024 – 30.06.2024 Gesamtprojektkosten € 37.500,00

Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt Region

Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut

Projektlaufzeit 01.01.2024 – 31.12.2024 Gesamtprojektkosten € 41.579,00

2.1 Organisationsstruktur

Im Jahr 2024 gehörten folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Team des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen:

- Geschäftsführung und Stammpersonal**
Die Aufgaben der Geschäftsführung und des Stammpersonals basieren auf dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018):
- Dr.ⁱⁿ Eva STIERMAYR
 - Mag.^a (FH) Christiane SCHAUNITZER
 - Julian BUTTER, MSc
 - Michaela HAAR

- Projektmitarbeiter:innen und -assistent:innen**
Diese Mitarbeiter:innen setzten die von der Regionalversammlung in den jährlichen Arbeitsprogrammen genehmigten Projekte um:
- Claudia PLANK, MSc
 - Lucas BERGER
 - Sabine SCHAUMBERGER
 - Mag.^a Tina SCHAUPENSTEINER
 - Marco SCHUPFER, BA bis 31.10.2024

- Studentische Mitarbeiter:innen**
- Verena HANDLER bis 31.03.2024
- Regionale Bildungs- und Berufskoordination**
(finanziert von der Fachabteilung 6)
- Julian BUTTER, MSc
- Regionales Jugendmanagement**
(finanziert von der Fachabteilung 6)
- Ing.ⁱⁿ Carina GRIESEBNER, BSW
- Regionales Gleichstellungsmanagement**
(finanziert von der Fachabteilung 6)
- Im Jahr 2024 unbesetzt
- Modellregion für Gesundheitskompetenz und -förderung**
(finanziert vom Gesundheitsfonds Steiermark)
- Claudia GASSNER, MSc MA MBA
 - Silvia GREIMEL
- LAG Liezen-Gesäuse**
- Sebastian EMMER bis 30.06.2024
 - Sarah SOUS, BEd ab 03.06.2024
 - Pamela KRENN bis 15.03.2024
 - Barbara PARTEDER-AMERHAUSER ab 01.07.2024

2

Die RML Regionalmanagement
Bezirk Liezen GmbH

© Adobe Stock



Organigramm (Stand: 31. Dezember 2024)

Regionalverband Bezirk Liezen

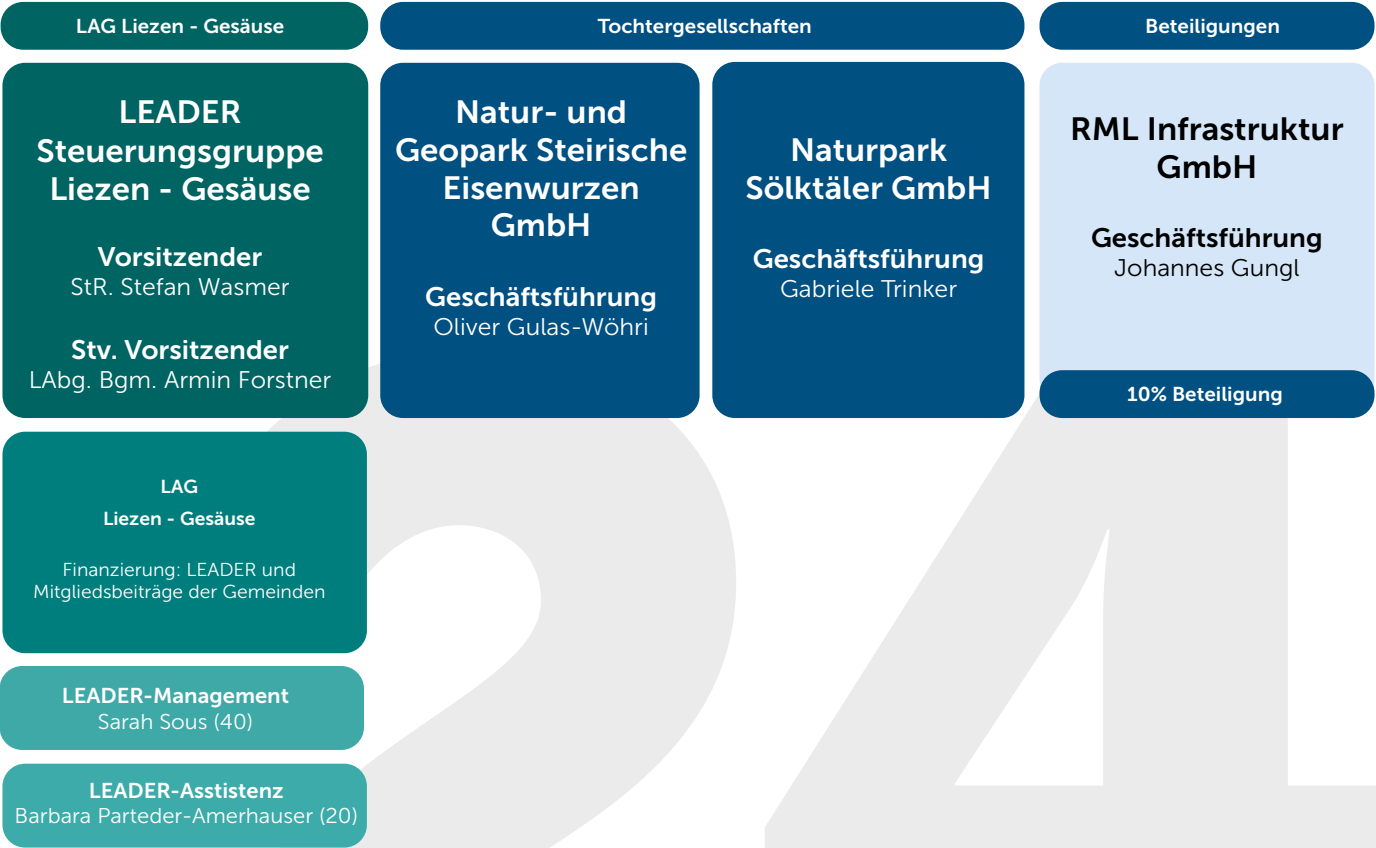
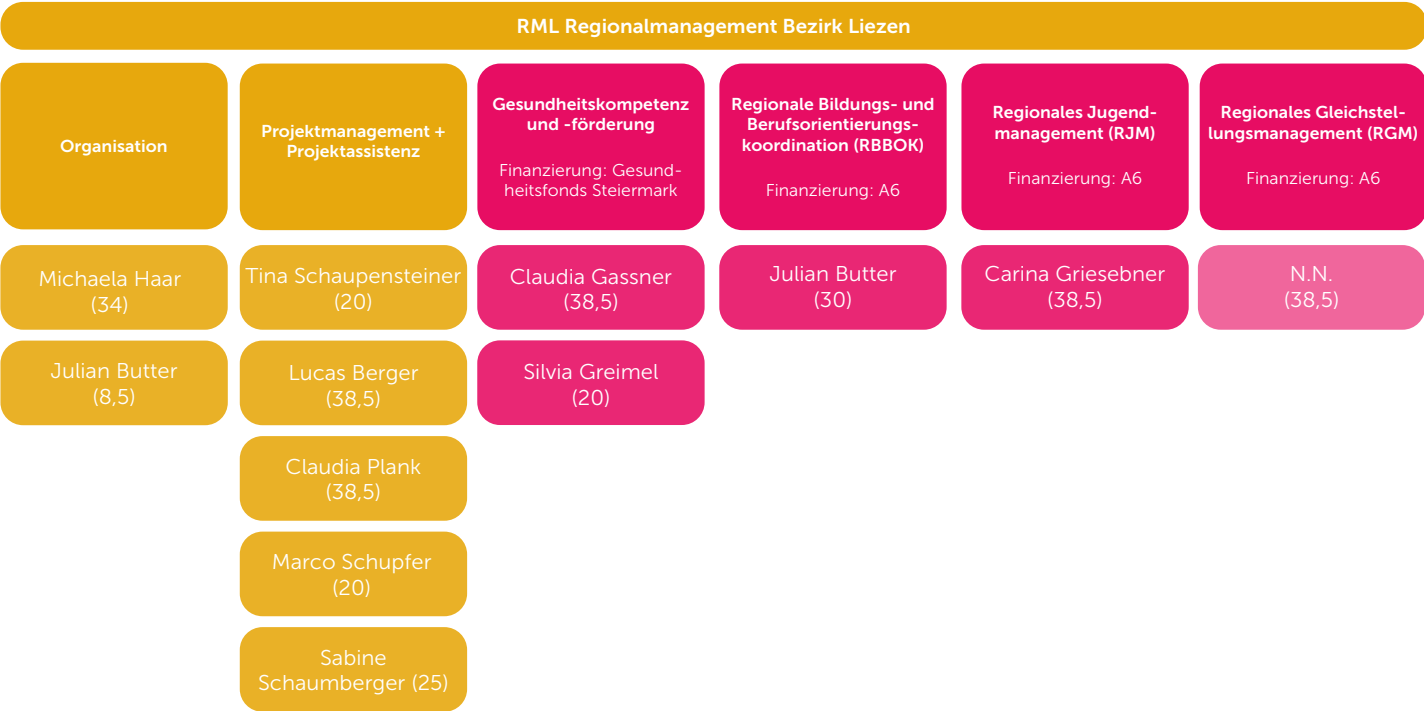
Vorsitzender
LAbg. Bgm. Armin Forstner

Stv. Vorsitzende
LAbg. Michaela Grubesa

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH

Geschäftsführung
Eva Stiermayr (30)

Stv. Geschäftsführung
Christiane Schaanitzer (30)



2.2 Geschäftsfelder

2.2.1 Regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK)

Die Regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK) wurde 2015 im Auftrag der Abteilung Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark (A6) in allen sieben Großregionen eingerichtet. Ziel ist es, ein abgestimmtes Angebot zu schaffen, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Phasen der Bildungs- und Berufsorientierung unterstützt.

Ein Schwerpunkt der RBBOK ist es, die Bedarfe der regionalen Wirtschaft mit den Interessen und Fähigkeiten der Menschen zusammenzuführen. So leistet die Koordination einen wichtigen Beitrag zur Regionalentwicklung – insbesondere im Sinne des Lebenslangen Lernens. Denn Bildungs- und Berufsorientierung endet nicht mit der Schule, sondern begleitet uns ein Leben lang.

Ergebnisse 2024

Mitarbeit an der Neukonzeption der Steirischen BBO-Woche

Unter der Federführung des Regionalmanagements Oststeiermark wurde mit der Umsetzung des Nachfolgeformats für die „Steirische BBO-Woche“ gearbeitet.

Aktualisierung des steiermarkweiten BBO-Angebotskatalogs

Der Katalog mit steirischen und regionalen Bildungs- und Berufsorientierungsangeboten wurde aktualisiert. Der aktuelle Katalog ist online verfügbar: <https://www.bildung-stmk.gv.at>

Weiterentwicklung der Bildungsregion Paltental

Unterstützung und Begleitung der Weiterentwicklung der Bildungsregion Paltental, insbesondere zur Ausarbeitung potenzieller Projektideen für das Arbeitsprogramm 2025.

Organisation der BuK.li 2024

Planung und Durchführung der Bildungs- und Karrieremesse BuK.li 2024 in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern AMS Liezen, WKO Ennstal/ Salzkammergut, der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft und der Steiermärkischen Sparkasse. Die Messe fand an folgenden Terminen und Orten statt:

- **27. September 2024** im Kur- & Congresshaus Bad Aussee,
- **18. Oktober 2024** in der Wirtschaftskammer Gröbming,
- **15. November 2024** im Kulturhaus Liezen.

Umsetzung der Berufskennenlertage

„Meine Zukunft – Meine Arbeitswelt – Mein Bezirk“

Organisation der Berufskennenlertage für Volksschulkinder der 3. und 4. Klasse in Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben. Insgesamt nahmen 45 Unternehmen und ca. 400 Schülerinnen und Schüler teil.

Die Veranstaltungen fanden an folgenden Terminen statt:

- **28. und 29. Februar 2024** in Liezen
- **12. und 13. Juni 2024** in Bad Aussee

2.2.2 Regionales Jugendmanagement (RJM)

Das Regionale Jugendmanagement (RJM) Liezen ist die zentrale Koordinations- und Umsetzungsstelle für Kinder- und Jugendthemen in der Region Liezen. Es ist in der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH verankert und arbeitet im Auftrag der Abteilung 6 – Fachabteilung Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark sowie des Regionalverbandes Liezen.

Grundlage der Arbeit ist der regionale Jugendplan, der die regionalen Gegebenheiten, die steirische Kinder- und Jugendstrategie sowie das regionale Entwicklungsleitbild berücksichtigt.

Aufgaben des Regionalen Jugendmanagements

- Vertretung der Interessen und Anliegen der jungen Menschen in der Region
- Verankerung des Themas Jugend im Entwicklungsleitbild der Region Liezen
- Aufbau regionaler Strukturen der Jugendarbeit
- Erhebung und zielgruppengerechte Darstellung des Bedarfs und der Angebote im Bereich der Jugendarbeit
- Information und Beratung über jugendrelevante Themen
- Vermittlung und Vernetzung bei Anliegen von Jugendlichen und jugendrelevanten Akteuren
- Beratung und Unterstützung bei Projekten und Veranstaltungen von Jugendlichen und für Jugendliche
- Laufende Information aktuelle Themen, Termine und Veranstaltungen, Projekte und Teilnahmemöglichkeiten, so wie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying im Jugendbereich

Ergebnisse 2024

Aufbereitung regionaler Jugenddaten

Sammlung und grafische Darstellung regionaler Jugenddaten zur Sensibilisierung der Gemeinden für das Thema Jugend

Gemeindeübergreifende Sommerferienprogramme

Beratung und Unterstützung der Gemeinden in den Kleinregionen Paltental, Schladming und Steirische Eisenwurzten bei der Organisation und Planung gemeindeübergreifender Sommerferienprogramme

Regionaler Schulplaner 2024/2025

Entwicklung des regionalen Schulplaners 2024/2025 für alle Schüler:innen ab der 7. Schulstufe

Neuer Jugendbereich der Regionswebseite

Erarbeitung von Inhalten für den neu gestalteten Jugendbereich der Regionswebsite

<https://www.region-liezen.at>, darunter:

- Freizeitmöglichkeiten in der Region
- Bucket-List-Generator
- Geschichten junger Role Models aus der Region

Gesundheitsförderung und -kompetenz für Kinder und Jugendliche

Erstellung einer Übersicht von Präventionsangeboten für Kinder und Jugendliche, die von der Modellregion für Gesundheitsförderung und -kompetenz für Bildungseinrichtungen, Organisationen und Gemeinden finanziert werden können

Vernetzung und Zusammenarbeit

Laufende Vernetzung mit den Kolleg:innen des RML, um das Thema Jugend nachhaltig in allen Projekten der RML GmbH zu verankern

- Mitwirkung an der Entwicklung des Arbeitsprogramms 2024, mit speziellem Fokus auf das Thema Jugend

2.2.3 Regionales Gleichstellungsmanagement (RGM)

Seit dem Jahr 2022 gibt es im RML eine weitere, von der Abteilung 6 des Landes Steiermark geförderte Stelle: das Regionale Gleichstellungsmanagement.

Die zentrale Aufgabe dieses Bereichs besteht darin, die Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Region Liezen aktiv zu fördern. Ziel ist es, gleiche Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten für alle zu schaffen.

Zu diesem Zweck wird die Gleichstellungsperspektive konsequent in sämtliche Aktivitäten und Maßnahmen der RML GmbH integriert.

Ergebnisse 2024

Abschluss des ersten großen Gleichstellungsprojekts im Jahr 2024

Trotz personeller Engpässe konnte das RML im Jahr 2024 ein bedeutendes Meilensteinprojekt erfolgreich abschließen: die Erarbeitung, Ausarbeitung, Gestaltung und der Druck eines eigenen Handbuchs zum Thema Gleichstellung in der Region Liezen.

Dieses Handbuch, das Interessierten in gedruckter Form zur Verfügung steht, präsentiert regionale Daten in einer ansprechenden grafischen Aufbereitung. Es legt bestehende Ungleichheiten offen, die von der Regionalentwicklung gezielt adressiert werden können und müssen. Durch diese detaillierte Darstellung der Ist-Situation erhält die Region nun eine fundierte Grundlage, um konkrete Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung zu formulieren und umzusetzen.

Das Handbuch wurde von der Fachabteilung 6 des Landes Steiermark als steiermarkweites Vorzeigeprojekt gewürdigt. Es ist zudem öffentlich auf der RML-Website abrufbar - <https://www.rml.at>.

Präsentation des Handbuchs

Das Handbuch wurde im Rahmen von vier Veranstaltungen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt:

1. Karrieretag des AMS – „Bildungschancen für Frauen“, **8. März 2024**, Liezen
2. Sitzung des ÖGB, **13. September 2024**, Liezen
3. Veranstaltung der Kinderdrehscheibe, **1. Oktober 2024**, Graz
4. Vernetzungstreffen BBO und RJM, **16. Oktober 2024**, RML Liezen



➤ Einblick ins Handbuch zum Thema Gleichstellung in der Region Liezen

2.2.4 Modellregion für Gesundheitskompetenz und -förderung

Von November 2023 bis Dezember 2024 war das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen Projektträger eines vom Gesundheitsfonds Steiermark finanzierten Projekts mit dem Ziel, die Bevölkerung der Region Liezen zu befähigen, selbstbestimmte und informierte Entscheidungen für ihre Gesundheit zu treffen und gesundheitsfördernde Maßnahmen in verschiedenen Lebensbereichen – darunter am Arbeitsplatz, in Schulen, im Wohnumfeld sowie in Freizeit- und Gesundheitseinrichtungen – umzusetzen. Mit 1. Januar 2025 siedelte der Gesundheitsfonds Steiermark das Projekt bei einem anderen Projektträger an, der das Projekt bis zum Ende seiner Laufzeit am 30.06.2028 betreuen wird.

Eine Übersicht der geförderten Maßnahmen in der Modellregion finden Sie auf den folgenden Seiten.

Ergebnisse 2024

Angebots- und Bedarfsanalyse

Durchführung von 38 Tiefeninterviews mit 45 Expert:innen aus verschiedenen Branchen und Kleinregionen des Bezirks

Evaluation

Beauftragung der UMIT TIROL – Private Universität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH mit der Evaluierung des Konzeptes sowie der laufenden Maßnahmen

Gesundbüro

Anmietung von Räumlichkeiten in Aigen im Ennstal zur Errichtung eines Gesundbüros, das Bürger:innen über bestehende und geplante Maßnahmen, Beteiligungsprozesse sowie Gesundheitseinrichtungen informiert

Gesundheitskoordinatorin

Besetzung der Stelle einer Gesundheitskoordinatorin zur Planung und Koordination von Maßnahmen, Organisation von Veranstaltungen und Angeboten sowie zur Unterstützung selbstorganisierter Aktivitäten in der Gesundheitsregion Grimmingland



➤ Plakat zur Veranstaltungsreihe "Wir schauen auf uns!"

Geförderte Maßnahmen im Rahmen des Modellregions-Projekts

Gemeinde	Art der Maßnahme	im Jahr 2024 umgesetzte Maßnahme	Setting
Admont	Vortrag, Veranstaltung	Wir schauen auf uns! Beweg dich stark	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen
	Workshop	Stressbewältigung im Kindergarten Admont	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen
	Workshop	Spiel dich stark! Kurs für Kindergartenkinder im Kindergarten Hall	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen
	Workshop	Spiel dich stark! Kurs für Kindergartenkinder im Kindergarten Admont	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen
	Workshop	Löwenstark für Vorschulkinder im Kindergarten Admont #1	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen
	Workshop	Löwenstark für Vorschulkinder im Kindergarten Admont #2	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen
	Workshop	Löwenstark für Vorschulkinder im Kindergarten Hall	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen
	Workshop	Seelische Gesundheit, Stress & Stressbewältigung	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen
	Workshop	Mentale Gesundheit und Wege aus dem Stress im Kindergarten Admont	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen
	Workshop	Umgang mit Konfliktsituationen und Mobbingprävention im Kindergarten Admont	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen
Aigen	Workshop	Kochkiste und gesunde Ernährung	Konsum- und Freizeitwelten
	Vortrag, Veranstaltung	Bauernhof erleben für Groß und Klein #1	Konsum- und Freizeitwelten
	Vortrag, Veranstaltung	Bauernhof erleben für Groß und Klein #2	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Vortrag, Veranstaltung	Pilates mit Vitaminkick	Konsum- und Freizeitwelten
	Workshop	Vortrag und Kulinarik "Brainfood"	Konsum- und Freizeitwelten
	Offene Angebote	Gesundbüro Aigen	Kommunales Setting (Wohnumfeld, Stadtteil, Siedlung, Gemeinde, Stadt)
Bad Mitterndorf	Workshop	Wir schauen auf uns! Löwenstark-Grundkurs / VS Knoppen 1. Klasse	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Workshop	Spiel dich stark! Kurs für Kindergartenkinder im Kräuterkindergarten Bad Mitterndorf	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen
	Workshop	Löwenstark für Vorschulkinder im Kräuterkindergarten Bad Mitterndorf	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen

Gemeinde	Art der Maßnahme	im Jahr 2024 umgesetzte Maßnahme	Setting
Bad Mitterndorf	Workshop	Spiel dich stark! Kurs für Kindergartenkinder im Kindergarten Mitterndorf	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen
	Vortrag, Veranstaltung	Löwenstark für Vorschulkinder im Kindergarten Mitterndorf	Kindergarten und Kinderbetreuungseinrichtungen
	Workshop	Workshop "Soziales Miteinander" in den 1. Klassen der VS Bad Mittendorf	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Workshop	Wir schauen auf uns! Löwenstark-Grundkurs / VS Bad Mitterndorf 1a. Klasse	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Workshop	Wir schauen auf uns! Löwenstark-Grundkurs / VS Bad Mitterndorf 1b. Klasse	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Workshop	Wir schauen auf uns! Löwenstark Aufbaukurs / VS Bad Mitterndorf 2. Klasse #1	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Workshop	Wir schauen auf uns! Löwenstark Aufbaukurs / VS Bad Mitterndorf 2. Klasse #2	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Prozessbegleitung	Wir schauen auf uns! Semesterbegleitung Heldenliga / VS Bad Mitterndorf 4.a Klasse	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Prozessbegleitung	Wir schauen auf uns! Semesterbegleitung Heldenliga / VS Bad Mitterndorf 4.b Klasse	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Workshop	Wir schauen auf uns! Löwenstark-Grundkurs / VS Tauplitz 1. Klasse	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Workshop	Wir schaun auf uns! Löwenstark Aufbaukurs / VS Tauplitz 3.+4. Klasse	Schule und andere Bildungseinrichtungen
Gröbming	Vortrag, Veranstaltung	"Gefäßrisikofaktoren und was Sie dagegen unternehmen können"	Kommunales Setting (Wohnumfeld, Stadtteil, Siedlung, Gemeinde, Stadt)
	Vortrag, Veranstaltung	Land schafft Leben "Wer nichts weiß, muss alles essen"	Kommunales Setting (Wohnumfeld, Stadtteil, Siedlung, Gemeinde, Stadt)
	Vortrag, Veranstaltung	GO ON - Resilient im Advent	Kommunales Setting (Wohnumfeld, Stadtteil, Siedlung, Gemeinde, Stadt)
	Offene Angebote	Brainwalk Gemeinde Gröbming	Kommunales Setting (Wohnumfeld, Stadtteil, Siedlung, Gemeinde, Stadt)

Gemeinde	Art der Maßnahme	im Jahr 2024 umgesetzte Maßnahme	Setting
Irdning-Donnersbachtal	Vortrag, Veranstaltung	Int. Frauentag - "Frauengesundheit - Jetzt nehmen wir sie selbst in die Hand!"	Konsum- und Freizeitwelten
	Workshop	Int. Frauentag - "Stress away - Ursachen und Methoden zur Stressbewältigung"	Konsum- und Freizeitwelten
	Workshop	Int. Frauentag - "Mentale Resilienz und Gesundheit! Dein inneres Strahlen als Frau im Miteinander leben"	Konsum- und Freizeitwelten
	Vortrag, Veranstaltung	Lauftraining	Konsum- und Freizeitwelten
	Vortrag, Veranstaltung	Vortrag: Bewegung- Investment in Gesundheit und Mobilität	Konsum- und Freizeitwelten
	Vortrag, Veranstaltung	Waldyoga	Konsum- und Freizeitwelten
Lassing	Weiterbildung, Kurs	Elternworkshop Resilienz und Mobbingprävention	Konsum- und Freizeitwelten
Liezen	Weiterbildung, Kurs	tEACH Training	Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens (Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Ambulanzen, Beratungseinrichtungen, Besuchsdienste usw.)
	Weiterbildung, Kurs	Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher	Konsum- und Freizeitwelten
	Vortrag, Veranstaltung	„Fake News, we can!“ – das perfekte Rezept für Falschmeldungen	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Vortrag, Veranstaltung	Umgang mit problematischen Inhalten und Verhaltensweisen	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Offene Angebote	Brainwalk Gemeinde Liezen	Kommunales Setting (Wohnumfeld, Stadtteil, Siedlung, Gemeinde, Stadt)
Öblarn	Vortrag, Veranstaltung	Parkinson SHG Tanz Cafe	Konsum- und Freizeitwelten
	Workshop	Wir schauen auf uns! Workshop "Gelassen und sicher im Stress" von Styria Vitalis	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Workshop	Fakt oder Fake - gut informiert entscheiden in Gesundheitsfragen	Kommunales Setting (Wohnumfeld, Stadtteil, Siedlung, Gemeinde, Stadt)

Gemeinde	Art der Maßnahme	im Jahr 2024 umgesetzte Maßnahme	Setting
Öblarn	Prozessbegleitung	Gesund durch Beziehung und Kollegiales Lernen Kleinregion Gröbming 2024/2025	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Vortrag, Veranstaltung	Blickwinkel Gesundheit 1. Termin Ernährung	Kommunales Setting (Wohnumfeld, Stadtteil, Siedlung, Gemeinde, Stadt)
	Prozessbegleitung	Wir schauen auf uns! Semesterbegleitung Heldenliga / VS Öblarn 3+4. Klasse	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Workshop	Wir schauen auf uns! Grundkurs "Stark auch ohne Muckis" / VS Öblarn 1.+2. Klasse	Schule und andere Bildungseinrichtungen
Schladming	Workshop	Kochkurs Kindergemeinderat mit Styria Vitalis	Konsum- und Freizeitwelten
Sölk	Workshop	Kochkiste und gesunde Ernährung	Konsum- und Freizeitwelten
	Workshop	Senioren yoga	Konsum- und Freizeitwelten
	Workshop	Gmiasig guat durch den Herbst	Konsum- und Freizeitwelten
	Workshop	Gmiasig guat durch den Winter	Kommunales Setting (Wohnumfeld, Stadtteil, Siedlung, Gemeinde, Stadt)
St. Gallen	Workshop	Verrückt, na und?	Schule und andere Bildungseinrichtungen
Stainach - Pürgg	Prozessbegleitung	Wir schauen auf uns! Semesterbegleitung Heldenliga / MS Stainach 3.a Klasse	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Prozessbegleitung	Wir schauen auf uns! Semesterbegleitung Heldenliga / MS Stainach 3.b Klasse	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Vortrag, Veranstaltung	Der optimale Einstieg ins Bogenschießen: Innerer Fokus und der gebogene Stock	Konsum- und Freizeitwelten
	Prozessbegleitung	Wir schauen auf uns! Semesterbegleitung Heldenliga / MS Stainach - Pürgg 4.a Klasse	Schule und andere Bildungseinrichtungen
	Prozessbegleitung	Wir schauen auf uns! Semesterbegleitung Heldenliga / MS Stainach - Pürgg 4.b Klasse	Schule und andere Bildungseinrichtungen

2.2.5 LEADER-Region Liezen - Gesäuse

Basierend auf der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2023–2027 verfolgt die LEADER-Region Liezen - Gesäuse gezielt mehrere Aktionsfelder, um regionale Herausforderungen mit innovativen Lösungen zu begegnen.

Aktionsfeldthema: Wirtschaft = Leben

Ziel ist es, innovative Wirtschaftsimpulse zu setzen, beispielsweise durch enge Kooperation zwischen Unternehmen und Gemeinden, um attraktive Arbeits- und Lebensräume zu schaffen. Besonders wichtig ist dabei die Schaffung neuer Arbeitsplätze und die Förderung nachhaltiger Wirtschaftsmodelle, die den besonderen Gegebenheiten der Region gerecht werden.

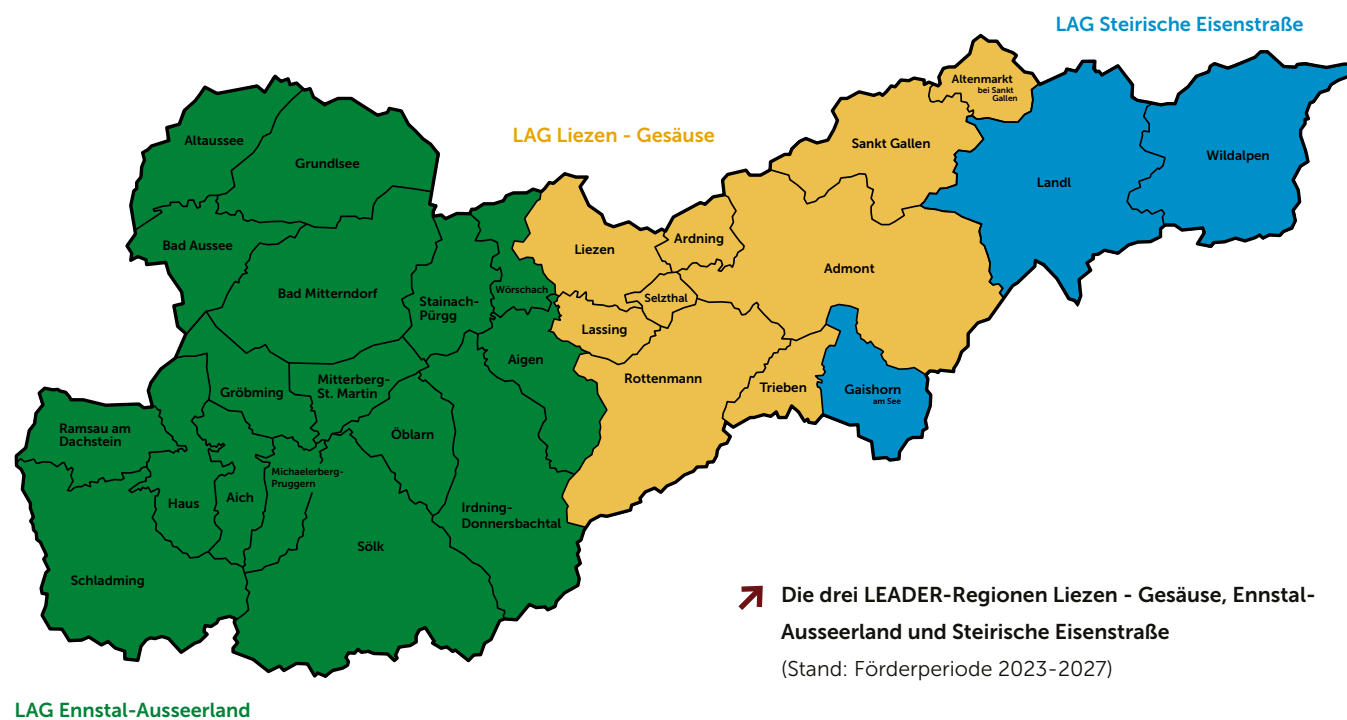
Aktionsfeldthema: Grundversorgung in zentralen Lebensräumen

Um eine hohe Lebensqualität zu erhalten, wird gezielt in den Erhalt und die Weiterentwicklung von sozialen, kulturellen und touristischen Strukturen investiert. Dazu

gehören unter anderem Maßnahmen zur Stärkung der Nahversorgung, zur Belebung von Ortszentren und zur Reaktivierung von Leerstand.

Aktionsfeldthemen: Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen & Klimaschutz

Die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft der LEADER-Region Liezen-Gesäuse soll bewahrt und gleichzeitig zukunftsfähig gestaltet werden. Der Schutz und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen stehen dabei im Mittelpunkt. Dazu gehört die Erhaltung wertvoller Landschaftselemente wie Streuobstwiesen. Durch innovative Projekte soll vor allem für angewandten Klimaschutz sensibilisiert werden.



Die drei LEADER-Regionen Liezen - Gesäuse, Ennstal-Aussee und Steirische Eisenstraße
(Stand: Förderperiode 2023-2027)

© RML



© RML

Die neue LEADER-Managerin der LEADER-Region Liezen - Gesäuse, Sarah Sous, BEd

Ergebnisse

Neues LAG-Management

In der ersten Hälfte des Jahres kam es zu Personalwechseln im LEADER-Management. Seit Juni 2024 verstärkt Sarah Sous, BEd, als neue LEADER-Managerin das Team der LAG Liezen-Gesäuse. Barbara Parteder ergänzt das Team als LEADER-Assistentin seit Juli 2024.

Erfolgreiche Projektauftrufe, Beratung und Projekteinreichung

Ein zentrales Element der Arbeit im Jahr 2024 war die kontinuierliche Betreuung von Projektträgern. Dabei stand die Unterstützung von Vorhaben aus der vergangenen Förderperiode bei der Abrechnung sowie die Begleitung neuer Projekte von der Idee bis zur Einreichung im Fokus. Zur Einreichung von Projekten wurden im Jahr 2024 drei Calls geöffnet. Insgesamt konnten sechs Projekte dem Projektauswahlgremium vorgestellt, beschlossen und schließlich erfolgreich an die LEADER-verantwortliche Landesstelle (Abteilung 17) weitergeleitet werden:

- Stadtgemeinde Trieben: "Kletter- und Bewerbungspark Sportanlage Trieben"
- Marktgemeinde St. Gallen: "Konzipierung Markt 32" (Projektrückzug)
- Stadtgemeinde Rottenmann: "Die Stadt nach Plan"
- Stift Admont: "Schule macht Marketing #zukunftsfit"
- Stadtgemeinde Liezen: "Relaunch Stadtbibliothek Liezen"
- Stadtgemeinde Liezen: "Nicolaus Dumba - Jubiläum zum 125. Todestag"



© RML

Barbara Parteder-Amerhauser, LEADER-Assistenz

LEADER-Steuerungsgruppe

Drei Sitzungen der LEADER-Steuerungsgruppe dienten 2024 der Entscheidungsfindung und dem Informationsaustausch. Dabei wurde nicht nur über neue Projekte entschieden, sondern auch strategische Fragen zur langfristigen Ausrichtung der Region diskutiert. Die Nachbesetzung von vier Mitgliedern der LEADER-Steuerungsgruppe wurde durch das LEADER-Management betreut und im Zuge individueller Gespräche wurden die neuen Mitglieder mit den Grundlagen zur LEADER-Förderung und den LAG-internen Abläufen vertraut gemacht.

Öffentlichkeitsarbeit zur Projektgenerierung

Der Fokus des zweiten Halbjahres lag auf der Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, vor allem, um auf die Calls zur Projekteinreichung aufmerksam zu machen. Damit soll die Ausschöpfung des regionalen Förderbudgets durch die Umsetzung vielfältiger Projekte sichergestellt werden. Ziel war es, das Bewusstsein für die LEADER-Fördermöglichkeiten in der Region zu schärfen und potenzielle Projektträger gezielt anzusprechen. Zu diesem Zweck wurden Presseausendungen an Regionalmedien und Gemeindezeitungen versandt, die Homepagetexte überarbeitet sowie Social-Media-Beiträge gepostet. Ein besonderes Augenmerk galt den persönlichen Gesprächen mit den Mitgliedsgemeinden. In individuellen Beratungsgesprächen konnten gezielt Projektideen entwickelt und neue Impulse für die regionale Entwicklung gesetzt werden.

2.3 Tochtergesellschaften und Beteiligungen

Integration der Naturparke in die RML GmbH

Seit dem 1. Januar 2019 sind die beiden Naturparke der Region Liezen – der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten und der Naturpark Sölkktäler – vollständig in die RML GmbH integriert. Beide Naturparke sind seitdem 100%ige Tochtergesellschaften der RML GmbH.

Diese Integration ermöglicht eine enge und effiziente Zusammenarbeit zwischen dem RML und den Naturparken. Durch die strukturelle Verbindung können:

- Abstimmungsprozesse vereinfacht und beschleunigt,
- ein regelmäßiger Informationsaustausch gewährleistet,
- die gegenseitige Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten gefördert,

- eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt und
- eine abgestimmte und ganzheitliche Regionalentwicklung sichergestellt werden.

Dieses Modell zeigt, wie durch Kooperation Synergien genutzt werden können, um die Region nachhaltig zu stärken.

2.3.1 Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten

Maßnahmen und Projekte, die vom Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten im Jahr 2024 umgesetzt wurden:

GeoExplorer (Erasmus+)

Laufzeit: November 2021 - Februar 2024

- Erstellung eines Geologiekoffers für den naturwissenschaftlichen Unterricht (GeoExplorer Toolkit), dieser ist analog bereits verfügbar
- Abschlussveranstaltung in Weißenbach bei St. Gallen hat stattgefunden
- Link: <https://www.eisenwurzten.com/mein-naturund-geopark/younguropeangeoexplorer/>

Smart Village - Landl und Wildalpen go:smart (Land Steiermark, Europäische Union)

Laufzeit: Jänner 2023 - Februar 2024

- Erstellung von Konzepten zur Ortskernbelebung in Großreifling, Hieflau und Wildalpen
- Durchführung verschiedener partizipativer Prozesse zur Erstellung eines Smart Village Konzepts für Landl und Wildalpen
- Durchführung von Recherchen, Beteiligungsformaten und Konzepterstellung
- Link: <https://www.eisenwurzten.com/mein-naturund-geopark/landl-go-smart/>

Kulturlandschaft festigen (LEADER)

Laufzeit: August 2023 - März 2024

- Öffentlichkeitsarbeit: Sonderausstellung mit Landschaftsfotografien zum Thema Streuobst im Österreichischen Forstmuseum Silvanum
- Öffentlichkeitsarbeit: Themenbeschilderung beim Genussmohof Veitlbauer
- Präsentation Gesause Saftl – regionaler Apfelsaft unterstützt die Region – Präsentation in Deutschland und Weng bei Admont
- Neue Themenbeschilderung für Streuobstgarten in Altenmarkt sowie St. Gallen
- Pflege von Streuobstbeständen
- Link: <https://eisenwurzten.com/mein-naturund-geopark/kulturlandschaft-festigen/>

Alm & Wald Kulturlandschaften der Eisenwurzten (ELER Naturschutz)

Laufzeit: Jänner 2022 - April 2024

- Bewusstseinsbildung und Naturschutz im Bereich Alm und Wald – Schulbesuche im April
- Pflegemaßnahmen auf den Almen
- Öffentlichkeitsarbeit zum Projektabschluss auf Social Media
- Link: <https://www.eisenwurzten.com/mein-naturund-geopark/almwald/>

Obersteirerpass AT (Klimaenergiefonds)

Laufzeit: Jänner 2023 - Mai 2024

- Bereitstellung einer Mobilitäts- und Gästekarte für die Tourismusregionen Gesause, Ausseerland und Murtal
- Durchführung diverser Kernteamsitzungen mit den Tourismusverbänden Ausseerland, Gesause und Murtal
- Durchführung von Konzeptarbeiten mit Datenrecherchen, Einzelgesprächen und Workshops
- Präsentation bei Steiermark Tourismus in Graz
- Konzeptpapier für mögliche Umsetzungen liegt vor
- Link: <https://eisenwurzten.com/mein-naturund-geopark/obersteirerpass-at/>

Danube GeoTour Plus (Interreg Danube Region)

Laufzeit: Dezember 2023 - Juni 2026

- Nachhaltiger Tourismus durch Standortmarketing, durch Besucherlenkung und neue Angebote, durch Besuchermanagement für Wildwassersportler:innen, durch Datenerhebung und durch Bootszahlung für zukünftige Maßnahmen an der Salza
- Umsetzung Weitwanderweg entlang christlicher Wegkreuze in Arbeit
- Link: <https://eisenwurzten.com/mein-naturund-geopark/danube-geotour-plus/>



➤ Das Naturjuwel Salza im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten

Healthy Forest Regions (Interreg Central Europe)

Laufzeit: April 2023 - März 2026

- Pilotregion zur Stärkung der Waldfunktionen: Erholungsfunktion, Kohlenstoffspeicher- und Biodiversitäts- sowie Nutzfunktion
- Finalisierung eines methodischen Konzepts für Ökosystemleistungen im Wald mit den Schwerpunkten Biodiversität, CO2 Speicherung, Naturgefahren, Erholung und Holznutzung
- Link: <https://www.eisenwurzen.com/mein-naturund-geopark/healthy-forest-regions/>

Sterne über dem Dreiländereck (ELER über Klimaministerium)

Laufzeit: Jänner 2023 - März 2025

- Finalisierung einer Machbarkeitsstudie für Naturnachtgebiet – Schutz und Bewusstseinsbildung zum Thema Lichtverschmutzung
- Antrag für Einreichung zu sogenannten Dark Sky Reserve in Arbeit, Abschlussveranstaltung im März 2025
- Link: <https://eisenwurzen.com/mein-natur-undgeopark/sterne-ueber-dem-dreilaendereck/>

Wald:Welten im Österr. Forstmuseum (ELER über Landwirtschaftsministerium)

Laufzeit: Mai 2024 - Mai 2025

- Aufladung bestehender Ausstellung im Forstmuseum Großreifling mit zeitgemäßen Inhalten und Augmented Reality sowie Touchscreen Methodiken
- Link: <https://eisenwurzen.com/mein-natur-und-geopark/waldwelten/>

Aufladung Biotopverbund

Laufzeit: April 2024 - April 2027

- Fachliche Begleitung durch Biodiversitätsexpertin
- Neophytenmanagement
- Pflege und Erhalt von Streuobstwiesen - neuer Schwerpunkt Steinobst
- Kartierung Schotterflächen und Schluchtenwälder Salza
- Umsetzung von Biotopen mit Naturparkschulen und -kindergärten
- Link: <https://eisenwurzen.com/mein-natur-und-geopark/biotopverbund/>

KLAR – Klimawandelanpassungsmodellregion (Klimaenergiefonds)

Laufzeit: März 2022 - März 2027

- Umsetzung von Maßnahmen in den Bereichen Wald, Landwirtschaft, Tourismus und Naturgefahren
 - Bewusstseinsbildung zu Waldbrand
 - Klimafitter Baumbasar
 - Klimawandelexkursionen Wald
 - Klimafitte Schaugarten
 - Ausstellung zu Wald und Wild
 - Regionales Wiesensaatgut
 - KLAR Action Map zu Tourismus
- Weitere Informationen unter <https://www.eisenwurzen.com/klar-klimawandelanpassung/anpassungsmassnahmen/>

Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme in Naturparken Österreichs Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie)

Laufzeit: Mai 2023 - Dezember 2025

- Laufend: Revitalisierung der Feuchtwiese beim Badeteich Landl (Neophytenmanagement, Entfernung alter Beschilderung)

Movemont.at – Forschungsprojekt zum Thema Naturgefahren und Bergstürze (ÖAW Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Laufzeit: November 2022 - Dezember 2026

- Interdisziplinäre Forschung zu Geomorphologie, Ökologie, Geologie und Hydrologie von Bergstürzen
- Finalisierung der Umsetzung der Sonderausstellung Bergsturz im Museum Hochquellenwasser Wildalpen
- Forschungsaktivitäten in der Gemeinde Wildalpen zum Bergsturz von Wildalpen durch die Universität Graz in den Ortsteilen Hopfgarten sowie Siebensee
- Link: <https://eisenwurzen.com/mein-natur-undgeopark/moving-mountains-erdrutsche-alsgeosystemdienstleistungen-in-oesterreichischengeoparks-movemont-at/>

2.3.2 Naturpark Sölkttäler

Maßnahmen und Projekte, die vom Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen im Jahr 2024 umgesetzt wurden:

Bergwaldwoche „Eine Alm fällt nicht vom Himmel“ (Land Steiermark A17-LEADER)

Laufzeit: jeweils eine Woche im Sommer von 2022-2024

- Suche nach einer neuen Alm für die Bergwaldwoche 2024
- Unterstützung des Alpenvereins bei der Suche für die Bergwaldwoche
- Bewerbung durch Youtube Videos

Monitoring (Land Steiermark A13-ELER)

Laufzeit: April 2022 - September 2024

- Erhebung von Grundlagen für die Erstellung eines Managementplanes
- Durchführung eines Schwalben- und Adlermonitorings
- Bewertung der Moore und Aktualisierung der Daten
- HSI-Kategorisierung (Habitat Suitability Index) für Raufußhühner wurde im zweiten Halbjahr abgeschlossen

Besucherlenkung (Schladming-Dachstein, Steirische Jagd)

Laufzeit: laufendes Projekt, unbefristet

- Erneuerung der Wandertafeln bei den Naturpark Pavillons (8 Stück) in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Schladming-Dachstein
- Erfolgreiche Unterstützung des Forstamtes Gstatt beim Förderantrag zu einer Impulsförderung für E-Bike Ladestationen an der Breitlahn (Förderung ist durch)
- Antrag zu einer Impulsförderung in Abstimmung mit der Bergrettung St. Nikolai für ein Safety Lawinen Checkpoint Ortovox Gerät (Standort Richtung Sölkpass bei Hansenalm) – ist freigegeben, wird von Bergrettung organisiert
- Neuer Kräuterlehrpfad Richtung Moditzerhütte-Knallalm
- Erneuerung des Waldlehrpfades in der Kleinsölk
- Neue Beschilderung
- Erneuerung Eiszeitlehrpfad Sölkpass
- Neue Beschilderung

Erstellung Managementplan (LE14-20)

Laufzeit: September 2023 – März 2025 (wurde um einen Monat verlängert)

- Koordination und Organisation eines partizipativen Prozesses unter Einbindung der Bevölkerung und der verschiedenen Interessensgruppen in der Naturparkregion

Biotopverbund im Naturpark Sölkttäler (LE78-03-Stmk-2023-16722)

Laufzeit: Mai 2024 – April 2027

- Anstellung einer Biodiversitätsexpertin für 20h/ Woche - Start ab 17. Juli
- Umfasst 3 Projekte:
 - Mithilfe beim Biotop in Stein/Enns 2024/25
 - Fachliche Unterstützung beim Biotop in Stein Enns
 - Bewusstseinsbildung mit Schulen
 - Gästeprogramm „Warum gibt es einen Naturpark?“
 - Tafel „Was ist ein Naturpark? Was ist ein Biotop?“
- 2x Almmosaikschnitten für Raufußhühner

LEADER-Projekt Zertifizierung Sternenpark (LE23-27)

Laufzeit: Mai 2024 – Dezember 2025

- Vorbereitungsarbeiten für die Lichtverschmutzungsmessungen und -ausstellungen
- Durchführung der Lichtverschmutzungsmessungen und Analyse der Daten
- 4 Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung, inkl. der Earth Night am 19. September, wurden durchgeführt
- Bewusstseinsbildung mit den Schulen

Projekt in Kombination mit Impulsförderung Sternenplätze (LE23-27)

Laufzeit: Mai 2024 – Dezember 2025

- Koordination und Absprache mit den Bürgermeistern der Region

Steiermärkische Sparkasse – CIVITAS Stiftung:

Laufzeit: Mai 2024 – Dezember 2025

- Finanzierung für die Zertifizierung als Sternenpark freigegeben, Projektkoordination läuft.

Steiermärkische Sparkasse – CIVITAS Stiftung:

Laufzeit: Mai 2024 – Dezember 2025

- Ziel: Heilkräuter und altes Saatgut im Jesuitengarten (auf Schloss Großsölk) zu bewahren und weiterzuentwickeln, indem das traditionelle Kräuter- und Pflanzenwissen der älteren Generationen mit modernen Bedürfnissen verbunden wird. Darüber altes Saatgut in Bauerngärten anbieten – verstärkt Bewusstseinsbildung in Schulen und für Erwachsene.

Weitere Informationen zu den Naturparken:

<https://eisenwurzten.com/>

<https://www.soelktaeler.com/>



2.3.3 RML Infrastruktur GmbH

Die RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH gründete am 7. Oktober 2021 die RML Infrastruktur GmbH, um gemeinsam mit einem strategischen Partner ein offenes Glasfasernetz für die gesamte Region zu errichten, zu finanzieren und zu betreiben.

Am 25. März 2022 wurde die Meridiam Investment GmbH, die als Bestbieter aus einem EU-weiten Ausschreibungsverfahren hervorging, als zweiter Gesellschafter aufgenommen und erhielt 90 % der Geschäftsanteile.

Im Jahr 2023 übertrug die Meridiam Investment GmbH 24,9 % ihrer Anteile an der RML Infrastruktur GmbH an die Alpen Glasfaser Zwei GmbH. Mit dem Einstieg der T-Mobile Austria konnte Meridiam die Finanzierung und das Risiko des Glasfaserausbaus in der Region weiter absichern.

Ende 2024 verteilten sich die Gesellschaftsanteile der RML Infrastruktur GmbH wie folgt:

- 65,1 % Meridiam Investment GmbH
- 24,9 % Alpen Glasfaser Zwei GmbH
- 10 % RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH

Die RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH übernahm auch im Jahr 2024 die Aufgabe, ihre Rolle als Gesellschafterin wahrzunehmen, die Interessen der Region zu vertreten und als Bindeglied zwischen den Gemeinden zu agieren.

Außerordentliche Gesellschafterversammlung, 15. Jänner 2024

In einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung am 15. Januar 2024 wurde berichtet, dass im Rahmen der Abschlussprüfung der RML Infrastruktur GmbH für das Geschäftsjahr 2023 festgestellt wurde, dass die Grenzwerte des österreichischen Unternehmensreorganisationsgesetzes über- bzw. unterschritten wurden.

Konkret bedeutete dies:

- Die Eigenkapitalquote der RML Infrastruktur GmbH lag unter 8 %.
- Die Schuldentilgungsdauer betrug mehr als 15 Jahre.

Diese Überschuldung war jedoch auf die im Business Case eingeplanten Anlaufverluste des Projekts zurückzuführen und stellte keine Gefährdung des Projekts dar. Der Regionalvorstand wurde darüber in seiner Sitzung am 11. März 2024 informiert.

8. Gesellschafterversammlung und Beiratssitzung, 14. März 2024

Es wurde berichtet, dass die Bauaktivitäten nicht im geplanten Ausmaß erfolgen konnten. Die Gründe dafür waren:

- ein späterer Baubeginn,
- eine generell kurze Bausaison,
- Schwierigkeiten mit Baufirmen beim Ramp-up.

Auf Basis der Erfahrungen aus dem letzten Baujahr wurden Änderungen im Projektablauf und in der Organisation umgesetzt. Der Winter wurde genutzt, um gemeinsam mit den Baufirmen das Baujahr vorzubereiten.

Außerdem wurde über die Vereinsaktion 2024 berichtet. Im Rahmen dieser Initiative können sich Vereine in den Ausbaugebieten registrieren. Bei jedem Abschluss eines Dienstevertrags durch einen Endkunden kann der Verein als Spendenadressat genannt werden. In diesem Fall erhält der Verein eine Spende von 100 EUR pro Nennung bei Vertragsabschluss von der RML Infrastruktur GmbH.

9. Gesellschafterversammlung und Beiratssitzung, 13. Juni 2024

In der Gesellschafterversammlung am 13. Juni 2024 wurde der Jahresabschluss 2023 der RML Infrastruktur GmbH nach dem Bericht des Abschlussprüfers, der Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, genehmigt und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Im Jahresabschluss wurde ein Bilanzverlust von -9.176.191,35 Euro festgestellt. Dabei wurde bestätigt, dass diese Überschuldung nicht insolvenzrechtlicher Natur ist, da die Zahlungsfähigkeit durch zugesagte Kredite und Fördermittel des Bundes sichergestellt ist.



➤ Glasfaserausbau in der Gemeinde Aigen im Ennstal

Zudem wurde berichtet, dass es Herausforderungen mit bestimmten Baufirmen gibt. Diese haben trotz vorheriger Zusagen:

- nicht genügend Kapazitäten zur Verfügung gestellt,
- zugesagte Cluster nicht übernommen,
- Schwächen im Projektmanagement und in der Qualität ihrer Arbeit gezeigt.

Deshalb wird zusätzliches Personal vonseiten der RML Infrastruktur GmbH eingesetzt, und Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung sowie zur Baubeschleunigung umgesetzt.

10. Gesellschafterversammlung und Beiratssitzung, 12. September 2024

Es wurde berichtet, dass die Leistungen der Baupartner teilweise deutlich unter den Erwartungen lagen. Daher wurden einige Baupartner gekündigt.

Durch den Umstieg auf lokale Bauunternehmen konnte sich jedoch die Performance verbessern. Zusätzlich wurde die Einführung einer externen Bauaufsicht (ÖBA) beschlossen.

Bericht in der Regionalvorstandssitzung am 18. November 2024

Im Rahmen der Regionalvorstandssitzung am 18. November 2024 berichtete der Geschäftsführer der RML Infrastruktur GmbH, dass 92 % aller Lieferant:innen und Auftragnehmer:innen des Glasfaserprojekts in Liezen aus Österreich kommen. 59 % stammen sogar aus der Steiermark, was sich positiv auf die regionale Wertschöpfung auswirkt.

Die Gesamtzahl der Lieferanten und Auftragnehmer beträgt fast 300. Besonders hervorzuheben ist die Kooperation mit regionalen Unternehmen, die eine effiziente Umsetzung des Projekts unterstützt.

11. Gesellschafterversammlung und Beiratssitzung, 5. Dezember 2024

In der Sitzung wurde berichtet, dass:

- eine Baufirma abgesprungen ist,
- eine weitere Baufirma zwei Cluster zurückgegeben hat,
- zwei Baufirmen aufgrund von Non-Performance gekündigt wurden,
- eine Baufirma aus Qualitätsgründen keine Vertragsverlängerung erhalten hat.

Besonders hervorgehoben wurde die gute Leistung von Layjet.

Zudem wurde Johannes Gungl als Geschäftsführer abberufen und dem bestehenden Geschäftsführer, Christoph Ulrich Meurer, eine Alleinvertretungsbefugnis erteilt.

Seit dem Beginn des Projektes wurden bis zum 31. Dezember 2024 bereits rund 95 Millionen Euro von der RML Infrastruktur GmbH in den Glasfaserausbau in der Region Liezen investiert.

3

Regionalvorstandssitzungen und Regionalversammlungen

3 Regionalvorstandssitzungen und Regionalversammlungen

11.03.2024

1. Regionalvorstandssitzung

- Einstimmiger Beschluss, dass freie Mittel aus dem Arbeitsprogramm 2022 in der Höhe von € 16.002,71 von der Gemeinde Ardnig für bereits getätigte bauliche Maßnahmen rund um den R7 verwendet werden dürfen.
- Einstimmiger Beschluss, das Landärzt:innen-Projekt im laufenden APRO-Projekt „Ein attraktiver Lebensraum“ zu verankern und mit StLREG-Mitteln in der Höhe von € 11.800 aufzustocken und aus folgenden Projekten umzuschichten:
 - € 9.720 (Gemeindemittel) aus dem Projekt „Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen“ der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH, konkret aus Arbeitspaket 5 „Regionales Mitfahrbankerl“, welches mit € 23.000 budgetiert ist und im heurigen Arbeitsprogramm daher nicht umgesetzt wird. Dieses soll erneut ins APRO 2025 aufgenommen werden. Die verbleibenden € 13.280 sollen für das Arbeitspaket 1 „Attraktivierung regionaler Radrouten“ verwendet werden.
 - € 2.080 (Landesmittel) aus dem Projekt „Volksheilkundliches Wissen im Kräutergarten Sölk“ der Naturpark Sölk-täler GmbH
- Einstimmiger Beschluss, das Projekt „Volksheilkundliches Wissen im Kräutergarten Sölk“ der Naturpark Sölk-täler GmbH um € 2.080 (Landesmittel) zu reduzieren und die freien Mittel in das Projekt „Ein attraktiver Lebensraum“ umzuschichten.

17.06.2024

2. Regionalvorstandssitzung

- Einstimmiger Beschluss des Einstufungsvorschlags für die Mitarbeiter:innen der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH.
- Einstimmiger Beschluss des Jahresabschlusses der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH 2023 sowie die Entlastung der Geschäftsführung.
- Einstimmiger Beschluss, dass die RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH (vertreten durch die Geschäftsführerin Dr.in Eva Stiermayr) in den Generalversammlungen der Tochtergesellschaften (Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz GmbH, Naturpark Sölk-täler GmbH) die Jahresabschlüsse 2023 genehmigen und die Geschäftsführungen für das Geschäftsjahr 2023 entlasten darf.
- Einstimmiger Beschluss, die Bemühungen der Gemeinden Altaussee, Bad Aussee, Bad Mitterndorf und Grundlsee zur Wiedereinführung des KFZ-Kennzeichens „BA“ zu unterstützen.
- Mehrheitsbeschluss gegen die Mitgliedschaft der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH bei der Österreichischen Plattform für Gesundheitskompetenz.
- Einstimmiger Beschluss, die eingereichten Maßnahmen der Gemeinden zur Attraktivierung regionaler Radrouten zu unterstützen sowie die Gemeinden als Partner ins Projekt „Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen“ aufzunehmen.

23.09.2024

3. Regionalvorstandssitzung

- Einstimmiger Beschluss, das Regionale Arbeitsprogramm 2025 der Regionalversammlung zur Beschlussfassung zu empfehlen.
- Einstimmiger Beschluss, die im Projekt „Klimafitte Region Liezen“ aus dem Arbeitsprogramm 2023 freiwerdenden Budgetmittel in Höhe von € 39.287 von Sach- auf Personalkosten umzuschichten und zur Bedeckung der Personalkosten des Jahres 2023 und des ersten Halbjahres 2024 zu verwenden.
- Mehrheitsbeschluss, Budgetmittel aus dem Projekt „Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen“ in der Höhe von € 23.719 umzuschichten und für die Sanierung der Mödringerbrücke in den Gemeinden Admont und Ardning zu verwenden.
- Mehrheitsbeschluss, die im Projekt „Strukturkosten Management 2024“ aus dem Arbeitsprogramm 2024 freiwerdenden Budgetmittel in der Höhe von € 20.000 in das Projekt „Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen“ umzuschichten und für die Sanierung der Mödringerbrücke in den Gemeinden Admont und Ardning zu verwenden.

21.10.2024

Regionalversammlung

- Einstimmiger Beschluss, den Kassier des Regionalverbandes und den gesamten Regionalvorstand zu entlasten.
- Einstimmiger Beschluss, Bgm.in Veronika Grill und Bgm. Thomas Klingler zu Rechnungsprüfer:innen des Regionalverbandes für die nächsten vier Jahre zu wählen.
- Einstimmiger Beschluss, der Empfehlung des Regionalvorstandes zu folgen und das Regionale Arbeitsprogramm 2025, wie präsentiert und besprochen, zu beschließen.

 **LAbg. Bgm. Armin Forstner, MPA**
 Vorsitzender des Regionalvorstandes

 **LAbg. Michaela Grubesa**
 Stellvertretende Vorsitzende des Regionalvorstandes



18.11.2024

4. Regionalvorstandssitzung

- Einstimmiger Beschluss des Überziehungsrahmens für das Konto des Regionalverbandes Bezirk Liezen gemäß den präsentierten Konditionen, sowie Erteilung der Zustimmung, dass die Geschäftsführung bei Bedarf einen kurzfristigen Überziehungsrahmen für das Konto der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH zu denselben Konditionen vereinbarem darf bzw. das Darlehen bei der Abteilung 17 des Landes Steiermark beantragen werden darf.
- Einstimmiger Beschluss, Landesmittel in der Höhe von € 8.000 aus dem Projekt „Ein attraktiver Arbeits- Wirtschafts- und Bildungsraum 2024“ in das Projekt „Ein attraktiver Lebensraum 2024“ umzuschichten, sowie das Projekt „Ein attraktiver Lebensraum 2024“ bis 30.06.2025 zu verlängern.
- Einstimmiger Beschluss, die eingereichten Maßnahmen der Gemeinden im Projekt „Attraktivierung regionaler Radrouten 2025“ zu unterstützen, sowie die Aufnahme der Gemeinden als Partner ins Projekt „Attraktivierung regionaler Radrouten 2025“.

4

Inhaltliche Umsetzung von Projekten im Jahr 2024

Ein attraktiver Lebensraum 2024

APRO 2024

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen
Ansprechpersonen	Mag. ^a Tina Schuppensteiner Marco Schupfer BA Sabine Schaumberger
Projektzeitraum	01.01.2024 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 96.000,00

Ziele des Projektes

Ziel dieses Projektes war es, die Zusammenarbeit auf regionaler Ebene zu stärken, gemeinsame Lösungen über Gemeindegrenzen hinweg umzusetzen und Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Region zu schaffen.

Konkret sollten die Gemeinden bei der Erarbeitung und Abrechnung von Regionalentwicklungsprojekten unterstützt, die Region Liezen als attraktiver Lebensraum sichtbar gemacht und Bewusstsein für die Inhalte, Projekte und Maßnahmen geschaffen werden, die der Weiterentwicklung der Region Liezen dienen.

Ergebnisse

Unterstützung von Gemeinden bei der Ausarbeitung und Abrechnung von Regionalentwicklungsprojekten

- Unterstützung von insgesamt 24 Gemeinden bzw. gemeindenahen Institutionen bei der Förderantragstellung, Förderabrechnung und der Einreichung von Projekten in den StLREG-Arbeitsprogrammen

Unterstützung der Gemeinden bei der Bearbeitung von Themen

- Abstimmungstermine mit Gemeinden / Prozessbegleiter:innen zum Thema Ortskernentwicklung und RegionalRegale

Sichtbarmachung der Region Liezen als attraktiven Lebensraum für Zuziehende und Umziehende

- Konzeption einer Informationsmappe für alle Gemeinden der Region mit regionsspezifischen Inhalten
- Finanzierung von Unterkunft und Freizeitangeboten für zehn Studierende und zwei Turnusärzt:innen im Rahmen des Landärzt:innen-Projektes

Sichtbarmachung von Inhalten, Projekten und Maßnahmen, die der Weiterentwicklung der Region dienen

- Informieren von Schulabsolvent:innen und aller 29 Gemeinden über aktuelle Themen im Rahmen eines Newsletter im April, August und Oktober 2024
- Umsetzung und Druck des Jahresberichts und Pressespiegels 2023, die alle Aktivitäten und Projekte des RML darstellen
- Umsetzung von 90 Social-Media-Beiträgen, die über unsere Projekte informieren
- Konzeption und Ausgabe von 4.000 Stück des regionalen Schulplaners 2024/25, siehe www.rml.at/schulplaner
- Überarbeitung der Menüstruktur der Regionswebsite
- Konzeption für Erweiterung, Anbindung und möglicher Darstellung der Landingpage "Ehrenamt"

Projektänderungen

Das Landärzt:innen-Projekt war ursprünglich mit einer anderen Finanzierungsstruktur geplant. Da diese nicht umgesetzt werden konnte, beschloss der Regionalvorstand am 11. März 2024, das Projekt mit 11.800 Euro aus den Projekten „Zukunftsfitte Mobilität“ und „Volksheilkundliches Wissen“ zusätzlich zu unterstützen. Aufgrund einer vakanten Projektmanager-Stelle wurde die Projektlaufzeit bis zum 30. Juni 2025 verlängert. Darüber hinaus erfolgte eine weitere Mittelerhöhung um 8.000 Euro aus dem Projekt „Attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum“.



Hallo Liezener:in,

der Sommer ist in vollem Gange, die Berge leuchten von früh bis spät, und die Freibäder und Seen sind gut besucht. Doch von einem Sommerloch ist bei uns keine Spur. Tauche also nicht nur in die erfrischenden Bergseen ein, sondern auch in die spannenden Ereignisse der Regionalentwicklung. Lass Dich von den Fortschritten und Aktivitäten in der Region begeistern!

Seit Mai testen 20 Produzent:innen und Hobbygärtner:innen den Anbau von alten und neuen Gemüsesorten in Liezen. Auf 33 Versuchsfeldern von Wildalpen bis ins Söktal wird das Wachstum, der Ertrag und die Qualität dokumentiert. Und die Ergebnisse lassen sich jetzt schon sehen.

Wenn Du Deinen wohlverdienten Urlaub in der Region Liezen verbringen möchtest, findest Du auf www.region-liezen.at eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten, die den Sommer unvergesslich machen werden. Ob Natur, Sport oder Kultur – es ist für jeden etwas dabei.

Besonders freut uns, dass nach über 20 Jahren die Wirtschaftsförderung zurück in der Region Liezen sind! Rund 120 Vertreter:innen aus Wirtschaft, Politik und Sozialpartnern besuchten die Auftaktveranstaltungen im Juni. Im Herbst geht es weiter. Also seid gespannt!

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen, eine erholsame Zeit und einen schönen Sommer in der Region!

Deine Region Liezen



Newsletter der Region Liezen im August



Dr. Zorn aus Haus im Ennstal mit der Turnusärztin Annabel Stöger



Facebook-Post Schulplaner am 09. September: "Neues Schuljahr, neues Abenteuer!"



Facebook-Post Landärzt:innen-Projekt am 13. Dezember: "Verstärkung für die Landarztpraxis Planai!"

Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland

APRO 2023

Projektträger	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal
Projektzeitraum	01.05.2023 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 50.000,00

Ziele des Projektes

Dieses Projekt hatte zum Ziel, die Zusammenarbeit der Gemeinden in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland im Bereich Gesundheitskompetenz und Gesundheitsförderung zu fördern.

Konkret wurde die Kleinregion als „Gesundheitsorientierte Tourismusregion“ positioniert und passende Produkte und Dienstleistungsangebote entwickelt und angeboten.

Ergebnisse

Insgesamt wurden 30 Kurse und Vorträge von Expert:innen aus der Tourismus- und Freizeitwirtschaft entwickelt und der Bevölkerung angeboten. Die Angebote, von Lauftraining, Pilates und Yoga bis hin zu Vorträgen über Bewegung und Ernährung, waren für alle Fitnesslevel geeignet. Sie wurden über die Broschüre „Sommerprogramm für deine Gesundheit“, die TVB-Plattform Schladming-Dachstein, Gemeinde-Homepages, Apps, Zeitungen, Newsletter und Radiosendungen beworben.

Im Zeitraum zwischen dem 18. Mai und dem 10. Oktober 2024 nahmen rund 1.000 Personen aktiv an den Kursen teil. Besonders beliebt waren die Käserei-Führung mit Verkostung, das Format „Bauernhof erleben“, Pilates mit Vitaminkick sowie der Vortrag „Brainfood“ mit



© Landentwicklung Steiermark

➤ Kurzvideodreh mit Bgm. Gugganig zum Sommerprogramm

anschließender Verkostung – jeweils mit 25 bis 30 Teilnehmer:innen. Viele Teilnehmende berichteten von spürbar mehr Bewegung und verbesserter Beweglichkeit im Vergleich zu den Sommermonaten der Vorjahre.

Projektänderungen

Ursprünglich wurde für das APRO 2023 von der Marktgemeinde Irdning ein einziges Projekt mit dem Titel „Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland“ eingereicht. Aus förderrechtlichen Gründen wurde das Projekt jedoch umstrukturiert und in zwei Phasen mit gleicher Laufzeit gegliedert.



© Landentwicklung Steiermark

➤ Pilates Workshop am 16. Juli aus dem Sommerprogramm

Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Irdning-Enns-Grimmingland - Phase 2

APRO 2023

Projektträger	Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal
Projektzeitraum	01.05.2023 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 30.000,00

Ziele des Projektes

Aufbauend auf den Erkenntnissen der Projektphase 1 und den Trends im Gesundheitsbereich war das Ziel dieses Projektes, weitere gesundheitsorientierte Angebote für die Kleinregion zu konzipieren und anzubieten.

Zusätzlich sollte eine Exkursion zum Thema „Slow Travel“ für Expert:innen aus den Bereichen Tourismus, Freizeit und Gesundheit veranstaltet und die Angebote in der Kleinregion zu den Gesundheit und Vorsorge weiterentwickelt werden.

Ergebnisse

- Exkursion zum Thema „Slow Travel“ im Oktober 2023 zur Förderung bewussten Reisens und achtsamen Naturerlebens
- Konzeption und Umsetzung von „Natur.Kraft.Plätzen.“ mit Impulsen zu Atmung, Bewegung und Gedanken an ausgewählten Naturorten
- Erstellung einer informativen Broschüre zur Beschreibung und Nutzung der Natur.Kraft.Plätze
- Digitale Bewerbung dieser Plätze zur Reichweitensteigerung und Bewusstseinsbildung
- Textliche und grafische Gestaltung der Beschilderungen direkt vor Ort zur ansprechenden und verständlichen Vermittlung der Inhalte
- Veranstaltung „Gesundheit zum Frühstück“ zur Präsentation des Projekts und zur Einbindung der Öffentlichkeit



© Layout : bbb fotografie

➤ Broschüre "Natur.Kraft.Plätze"



© Landentwicklung Steiermark

➤ "Gesundheit zum Frühstück" am 16. November

Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2023

APRO 2023

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Ansprechpersonen	Lucas Berger, Julian Butter, MSc
Projektzeitraum	01.01.2023 - 30.06.2024
Gesamtprojektkosten	€ 97.000,00

Ziele des Projektes

Ziel des vorliegenden Projekts war es beschäftigt sich mit der Region Liezen als Wirtschaftsstandort und der Frage, was es braucht, um diesen für Unternehmen attraktiv zu halten, welche beruflichen Perspektiven die Region bietet und welches Arbeitskräftepotential dafür zur Verfügung steht und wie dieses bestmöglich gehalten werden kann. Darüber hinaus geht es darum, welche regionalen Bildungs- und Qualifizierungsangebote es gibt und wie diese weiterentwickelt werden können.

Ergebnisse

Stärkung der Region Liezen als Wirtschaftsstandort durch ein Unternehmernetzwerk sowie einer Imagekampagne zur Sichtbarmachung der beruflichen Perspektiven in der Region Liezen

- Pressegespräch zur Bekanntmachung des neuen Formats der Wirtschaftsfrühstücke zur Vernetzung regionaler Unternehmer:innen
- 1. Wirtschaftsfrühstück in der Erlebnisregion Gesäuse am 27.06.2024 in Admont mit der RML Infrastruktur GmbH als gastgebendem Unternehmen und rund 30 Gästen aus Wirtschaft und Politik
- Entwicklung einer Image-Kampagne mit dem Titel „Dein Traumjob in der Region Liezen“ in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen, um die vielfältigen Job-Möglichkeiten in der Region Liezen aufzuzeigen
- Erstellung von 11 Jobvideos

Weiterentwicklung und Stärkung der Bildungsregion Paltental

- Erarbeitung eines Maßnahmenpapiers im Rahmen von 3 Workshops zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Paltental, gemeinsam mit Vertreter:innen aus Politik, Bildung, Wirtschaft und den Sozialpartnern – mit dem Ziel, konkrete Umsetzungsmaßnahmen für das Regionale Arbeitsprogramm 2025 zu erarbeiten

Überarbeitung und Sichtbarmachung der Kategorie "Wirtschaft & Jobs" auf der Regionswebseite der Region Liezen

- Inhaltliche und grafische Überarbeitung der Regionswebseite im Bereich „Wirtschaft & Jobs“, um allen Generationen den Zugang zu Informationen rund um das Thema "Arbeit und Ausbildung" in der Region Liezen zu erleichtern
- Ausarbeitung einer Social Media Kampagne mit den neuen Inhalten der Regionswebseite im Bereich „Wirtschaft & Jobs“ für Jugendliche, Ehrenamtliche, Berufseinsteiger:innen sowie Arbeitssuchende

Begleitung des Glasfaserausbau und Aufzeigen der beruflichen Vielfalt der Region Liezen durch Bildungs- und Berufsorientierungsangebote

- Die Aktivitäten und Maßnahmen aus den Arbeitspaketen 1 „Begleitung Glasfaserausbau“, 3 „Meine Zukunft – Meine Arbeitswelt – Mein Bezirk“, 4 „BuK.Li – Berufs- und Karrieremessen in der Region Liezen“ und 5 „Region als Bildungsort“ wurden bereits im Jahr 2023 abschließend umgesetzt.

Projektänderungen

Da die Projektmanagement-Stelle im Jahr 2023 einige Monate unbesetzt war, konnte das Arbeitspaket 2 „Standortmarketing und Unternehmernetzwerk“ nicht vollständig umgesetzt werden. Es wurde daher um eine Projektzeitraumverlängerung bis 30.06.2024 angesucht und genehmigt.



➤ Meine Zukunft-Meine Arbeitswelt-Mein Bezirk in Liezen am 28. März



➤ Workshop zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Paltental am 15. März



➤ Pressegespräch zum Auftakt des neuen Formats der Wirtschaftsfrühstücke am 13. Mai



Wellenbach bei Liezen, am 03.03.2023

PRESSEINFORMATION Meine Zukunft – Meine Arbeitswelt – Mein Bezirk

Wie sieht die Arbeits- und Berufswelt in der Region Liezen aus? Antworten auf diese Fragen erhielten die Volksschulkinder des Bezirkes Liezen bei der Veranstaltung „Meine Zukunft – Meine Arbeitswelt – Mein Bezirk“ am 28.02.2023 und 01.03.2023 im Kulturhaus Liezen.

„Meine Zukunft – meine Arbeitswelt – mein Bezirk“ ist eine Aktion, die den Volksschüler:innen der 3. und 4. Klasse einen Einblick in die Arbeits- und Berufswelt der Region Liezen bietet. Die Schüler:innen schlüpften dabei in die Rollen eines interaktiven Stationenbetriebes in die unterschiedlichsten Berufe, kamen in Kontakt mit Jugendlichen und Erwachsenen, die aus ihrer Lebens- und Arbeitswelt berichteten, und lernten so bereits frühzeitig das vielfältige berufliche Angebot der Region kennen.

Die Rahmengeschichte der Veranstaltung bildete das Maskottchen der Stadtgemeinde Liezen, der Drache Liezius Funkenhauch. Bei einem Flug über die Region hat er durch sein kräftiges Niesen für Unordnung und Chaos im Bezirk gesorgt. Die Region stand Kopf, doch mit Unterstützung der Volksschüler:innen von Gaisshorn am See, Irnding, Lassing, Liezen, Selzthal, Trieben und Wellenbach bei Liezen wurde wieder alles in Ordnung gebracht. Die Kinder konnten an den Stationen spielerisch die Unternehmen und Institutionen kennenlernen, in verschiedene Rollen schlüpfen und unter professioneller Anleitung unterschiedliche Berufe gleich selbst ausprobieren.

Als Aussteller:innen fungierten ausschließlich heimische Betriebe und Institutionen. „Wir wollen unseren Kindern bereits im Volksschulalter vermitteln, welche tollen Berufs- und Karriereoptionen es in unserer Region gibt und vor allem welche innovativen Unternehmen bei uns zu finden sind“, so die Vorsitzenden des Regionalverbandes Bezirk Liezen, LAbg. Bgm. Armin Forstner und LAbg. Michaela Grubesa.

„Meine Zukunft – Meine Arbeitswelt – Mein Bezirk“ ist eine gemeinsame Initiative des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen, der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft und der Steiermärkischen Sparkasse, sowie 25 regionaler Unternehmen und Institutionen aus dem Bezirk Liezen und wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt. Eine Fortsetzung ist in der Marktgemeinde Gröbming am 14. und 15. Juni 2023 geplant.



➤ Presseinformation
"Meine Zukunft. Meine Arbeitswelt. Mein Bezirk."

Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2024

APRO 2024

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Ansprechpersonen	Lucas Berger Julian Butter, MSc
Projektzeitraum	01.01.2024 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 97.000,00

Ziele des Projektes

Dieses Projekt hatte zum Ziel, auch im Jahr 2024 die Region Liezen als attraktiven Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum zu positionieren.

Ergebnisse

Weiterentwicklung der RegionalRegale zur Sichtbarmachung und Unterstützung regionaler Wertschöpfungsketten

- Analyse des Einkaufsverhaltens von 400 Kund:innen an beiden Standorten im Hinblick auf demographische Daten, wirtschaftlichen Hintergrund, Einkaufsgewohnheiten, Zufriedenheit mit dem Angebot und Bedürfnisse (die Evaluierung selbst wurde über das Projekt „Weiterentwicklung der Regionalen Nahversorgung 2022“ finanziert und im Jahr 2023 abgeschlossen)
- Präsentation der Evaluierungsergebnisse der beiden RegionalRegal-Standorte in Ardning und Michaelerberg-Pruggern
- Unterstützung des Betreibers bei der Umsetzung der Evaluierungsergebnisse
- Unterstützung des Betreibers und der Stadtgemeinde Liezen bei der Durchführung eines Bürgerbeteiligungs-Prozesses und der Erarbeitung eines weiteren Standortes der RegionalRegale in Weissenbach bei Liezen, der auch gleichzeitig als Hauptstandort und Logistikkreuzung für die steirischen Standorte fungieren sollte

Wirtschaftsfrühstücke zur Förderung der Vernetzung von Wirtschaftstreibenden

- Organisation und Durchführung von sieben erfolgreichen Wirtschaftsfrühstücken in den drei Erlebnisregionen Gesäuse, Schladming-Dachstein und Ausseerland-Salzkammergut

Gemeinsames Onboarding der Gemeinden der Region Liezen zum Wärmeatlas für nachhaltige, energiepolitische Maßnahmen und Planungen

- Onboarding von 26 der 29 Gemeinden der Region Liezen
- Organisation und Durchführung von sechs Endpräsentationen der Ergebnisse des Wärmeatlas in den Kleinregionen Eisenwurzen, Liezen-Gesäuse, Schladming, Gröbming, Ausseerland und Irdning-Enns-Grimmingland
- Ableitung konkreter Wünsche und Anregungen der Gemeinden als Maßnahmen für das APRO 2025 (Info-Veranstaltungen zum Thema Energiegemeinschaften und Schulungen zum Thema AGWR)

Aufzeigen von beruflichen Perspektiven in der Region Liezen zur Gewinnung von Arbeitskräften

- Planung und Durchführung einer bezahlten Social Media-Kampagne auf Facebook und Instagram (META), um die neuen Job-Videos und die neu erstellte Landingpage auf der Regionswebseite zu bewerben und sichtbar zu machen (die Job-Videos und die neue Landingpage auf der Regionswebseite wurden bereits im APRO 2023 umgesetzt)

Bildungs- und Berufsorientierungsangebote in der Region Liezen

- Umsetzung der Berufskennenlertage „Meine Zukunft-Meine Arbeitswelt-Mein Bezirk“ für Volksschulkinder der 3. und 4. Klasse in Liezen und Bad Aussee am 28. und 29. Februar 2024 bzw. 12. und 13. Juni 2024 mit insgesamt 45 regionalen Betrieben und ca. 400 Schuler:innen
- Planung, Koordination und Betreuung inkl. Öffentlichkeitsarbeit der drei Berufs- und Karrieremessen in der Region Liezen (BuK.Li), am 29.09.2024 in Bad Aussee, am 18.10.2024 in Gröbming und am 15.11.2024 in Liezen, gemeinsam mit den Kooperationspartnern (AMS, WKO, STVG und Steiermärkische Sparkasse), sowie Mitorganisation der Pressekonferenz zur Übergabe der Klassenpreise am 29.01.2024

Mit einem Praktikum die Region Liezen als Bildungsort erleben

- Anstellung einer Praktikantin im Sommer 2024 über das Arbeitspaket „Region als Bildungsort“, um bei der Erstellung von Rohinhalten für die Zuzugsmappe und die Gestaltung des Deckblattes für den Schulplaner 2024/25 zu unterstützen

Projektänderung

Im November 2024 wurde durch Beschluss des Regionalvorstandes ein Ansuchen auf Mittelreduktion in Höhe von € 8.000,- gestellt. Hintergrund dieses Ansuchens war, dass im Projekt vorgesehene Personalkosten bereits über Maßnahmen des Arbeitsprogramms 2023 abgedeckt werden konnten und somit im laufenden Projekt nicht mehr zur Verrechnung gelangen mussten.



➤ BuK.Li Pressekonferenz zur Übergabe der Klassenpreise am 31. Jänner



➤ "Meine Zukunft-Meine Arbeitswelt-Mein Bezirk" in Bad Aussee am 12. Juni



➤ 1. Wirtschaftsfrühstück in der Erlebnisregion Ausseerland-Salzkammergut am 4. Juli

Wirtschaftsfrühstücke 2024

	Datum	Gastgeber	Teilnehmer:innen
1. Wirtschaftsfrühstück Erlebnisregion Gesäuse	27.06.2024	RML Infrastruktur GmbH in Admont	30
1. Wirtschaftsfrühstück Erlebnisregion Schladming-Dachstein	03.07.2024	Kulinarikwerk Fresh Genussmanufaktur in Oberhaus	35
1. Wirtschaftsfrühstück Erlebnisregion Ausseerland-Salzkammergut	04.07.2024	Die Wasnerin in Bad Aussee	30
2. Wirtschaftsfrühstück Erlebnisregion Ausseerland-Salzkammergut	08.10.2024	Spa Hotel Erzherzog Johann in Bad Aussee	27
2. Wirtschaftsfrühstück Erlebnisregion Schladming-Dachstein	17.10.2024	Lodenmanufaktur Steiner 1888 in Mandling	26
2. Wirtschaftsfrühstück Erlebnisregion Gesäuse	24.10.2024	Das Stadthaus Arkade in Liezen	35
3. Wirtschaftsfrühstück Erlebnisregion Gesäuse	21.11.2024	Stiftskeller in Admont	34
3. Wirtschaftsfrühstück Erlebnisregion Schladming-Dachstein	04.12.2024	Tischlerei HoizZeit in Pruggern	23



RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Am Dorfplatz 400 · 8940 Weißenbach bei Liezen
Tel. 03612 25970 · rml@rml.at · www.rml.at



Weißenbach bei Liezen, 09.07.2024

Presseaussendung

Hole in One: Ein perfekter Auftakt der Wirtschaftsfrühstücke in der Erlebnisregion Schladming-Dachstein

Das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen durfte gemeinsam mit der Kulinarwerk Fresh Genussmanufaktur GmbH das erste Wirtschaftsfrühstück in der Erlebnisregion Schladming-Dachstein veranstalten. Ein Hole in One gelang dem Kulinarwerk mit der Location an einem ihrer 5 Gastronomie-Standorte, dem Golfclub Schladming-Dachstein. Bei bester Stimmung konnten sich die rund 40 Unternehmerinnen und Unternehmer präsentieren, einander kennenlernen und Kontakte knüpfen.

Am 03.07.2024 durfte Siegfried Nerath das Format der Wirtschaftsfrühstücke auch in der Erlebnisregion Schladming-Dachstein offiziell starten und moderieren. Die Geschäftsführerin des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen, Dr. ⁱⁿ Eva Stiermayr, schloss sich der Begrüßung an und unterstrich die Wichtigkeit und Bedeutung des Formats für die Region und den Wirtschaftsstandort Liezen.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung betonten auch LAbg. Bgm. Armin Forstner und LAbg. Michaela Grubesa die Chancen, die dieses Format für die Region Liezen bieten würde: „Um die Region als Wirtschaftsstandort absichern und die regionale Wertschöpfung steigern zu können, beschäftigen wir uns in der Regionalentwicklung auch mit wirtschaftlichen Themen und setzen gemeinsam mit den Gemeinden Maßnahmen dazu um. Wenn wir mit dem Format der Wirtschaftsfrühstücke einen Beitrag dazu leisten können, dann tun wir das gerne.“

Oliver Esterl, Geschäftsführer der Kulinarwerk Fresh Genussmanufaktur GmbH, informierte die Gäste über das Kulinarwerk, die 5 dazugehörigen Gastronomie-Betriebe sowie die anstehende Eröffnung des neuen Stadtheurigen in Schladming.

Bei einer spannenden Vorstellungsrunde bekam jedes Unternehmen die Möglichkeit, sich kurz zu präsentieren und auf sich aufmerksam zu machen. Die bunte Mischung von Vertreterinnen und Vertretern aus der Wirtschaft, der Politik und der Sozialpartner sorgte für eine großartige Stimmung.

Weiters konnte Mag. Michael Schickhofer von der Steirischen Wirtschaftsförderungs-GmbH begrüßt werden, der als Experte das Thema Unternehmensförderung kurz erläuterte und über den 50 Millionen Euro schweren Fördertopf informierte.

Das Feedback der zahlreichen Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Erlebnisregion Schladming-Dachstein während und nach der Veranstaltung war sehr positiv. Für die Fortsetzung der Wirtschaftsfrühstücke im Herbst 2024 konnten bereits interessierte Unternehmen gefunden werden.

Nach einer kurzen Sommerpause wird das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen die Termine für die nächsten Wirtschaftsfrühstücke rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Unternehmerinnen und Unternehmer der Erlebnisregion Schladming-Dachstein und darüber hinaus sind herzlich zur kostenlosen Teilnahme eingeladen. Ebenso sind alle Vertreterinnen und Vertreter der Politik eingeladen, teilzunehmen, um Probleme vor Ort anzusprechen und Lösungen zu finden.

Unternehmen, die sich für die Rolle als Gastgeber interessieren, sind eingeladen, sich ehestmöglich beim RML Regionalmanagement Bezirk Liezen unter rml@rml.at zu melden.

Das Projekt wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.

Klimafitte Region Liezen

APRO 2023

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Ansprechpersonen	Claudia Plank, MSc Sabine Schaumberger
Projektzeitraum	01.01.2023 - 30.09.2024
Gesamtprojektkosten	€ 183.200,00

Ziele des Projektes

Ziel war es, die Region Liezen in den Bereichen Energie, Naturschutz und Mobilität nachhaltiger zu gestalten und das Bewusstsein für klimafreundliche Lösungen zu stärken. Dazu wurde im Projekt auf drei verschiedenen Ebenen gearbeitet:

Im Bereich der erneuerbaren Energien sollten die Gemeinden beim Beitritt zum Wärmeatlas unterstützt und begleitet werden.

Im Bereich Naturschutz sollten in einem ergebnisoffenen Prozess die Möglichkeiten einer Schutzgebietsausweisung im Bereich Dachstein – Totes Gebirge geprüft werden.

Für eine starke klimafreundliche Mobilität in der Region Liezen sollten mit dem Prämiensystem „Greencent“, das in die regionale Mobilitäts-App LIMO Liezen Mobil integriert wurde, ein Anreizsystem zur Förderung der geteilten Mobilität geschaffen und die Gemeinden in der Region Liezen bei der Verbesserung der regionalen Radrouten unterstützt werden.

Ergebnisse

Unterstützung der Gemeinden beim Wärmeatlas

- Onboarding von 26 Gemeinden der Region Liezen zum Wärmeatlas
- Durchführung der Ergebnispräsentationen am 25.09.2024 in St. Gallen und Admont

Regionale Mobilitäts-App LIMO Liezen Mobil

- Erweiterung der LIMO-App um den „Greencent-Marktplatz“ zur Darstellung regionaler Partnerbetriebe und verfügbarer Prämien
- Integration eines Trackings für Rad- und Fußwege, um aktive Mobilität sichtbar und belohnbar zu machen
- Erweiterung um CO₂-Challenges für Gruppen, um gemeinschaftliche Anreize für klimafreundliches Verhalten zu schaffen

Regionale Radrouten

- Fertigstellung des Gesamtkonzepts Rastlandradweg R15, Abschnitt Rottenmann bis Selzthal, und Präsentation am 4. März 2024
- Kartografische Darstellung der möglichen neuen Streckenführung des Ennsradweges R7, von Weng nach Altenmarkt bei St. Gallen über die Buchau
- Virtuelle Aufbereitung der regionalen Etappen 2-4 des Ennsradweges R7 für die Trainingsplattform Kinomap
- Finanzielle Unterstützung der Gemeinde Gröbmung bei der Umsetzung eines Mehrzweckstreifens für Radfahrer:innen und der Planung des Geh- und Radwegs Spitalgraben

Projektänderungen

Aufgrund des erhöhten Zeitbedarfs beim Onboarding der Gemeinden wurde das Projekt bis September 2024 verlängert. Zusätzlich beschloss der Regionalvorstand im September 2024 eine Umschichtung von Sachkosten in Personalkosten.

Zum Themenbereich „Schutzgebiet Dachstein – Totes Gebirge“ wurden keine Aktivitäten gesetzt, da die Ausweisung eines Schutzgebietes von den betroffenen Gemeinden nicht weiterverfolgt wurde.



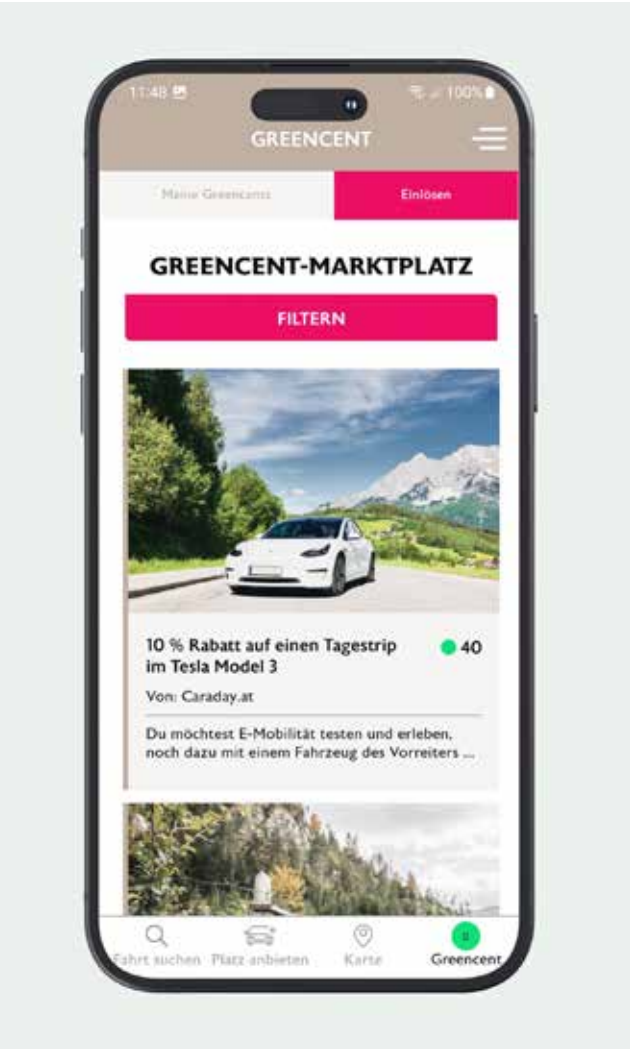
➤ Neuer Mehrzweckstreifen für mehr Sicherheit im Radverkehr



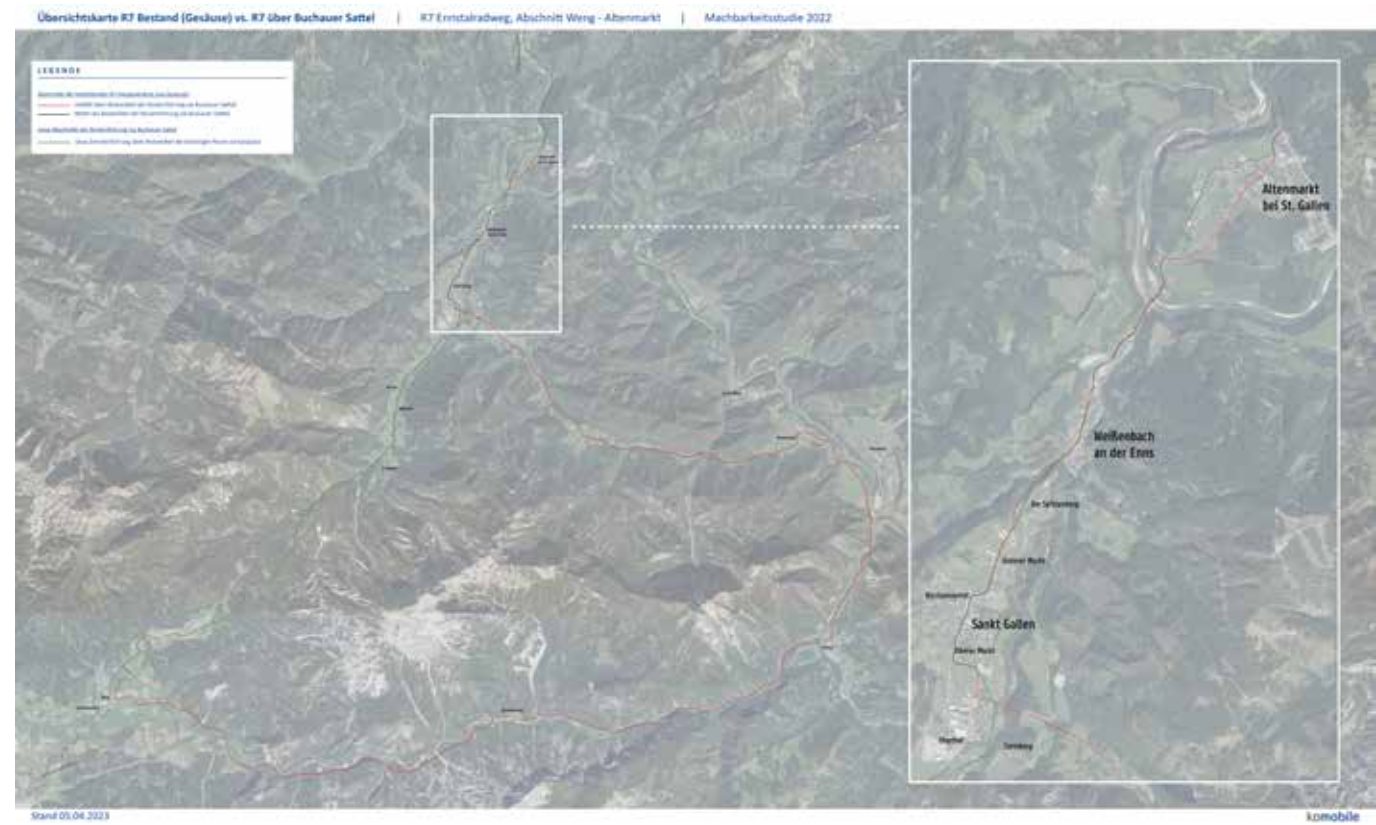
➤ Virtuell unterwegs am Ennsradweg R7
Seit September können Fahrradbegeisterte alle regionalen Etappen des R7 über die Trainingsplattform Kinomap befahren



➤ Ergebnispräsentation zum Wärmeatlas im Gemeindeamt St. Gallen, am 25. September



➤ Der Greencent-Marktplatz in der LIMO-App
Macht regionale Partnerbetriebe und ihre Prämien für umweltfreundliche Mobilität sichtbar



➤ Potenzielle Streckenführung des Ennsradweges R7 über die Buchau



Auszeitsteig Zinkgraben

APRO 2023

Projektträger	Marktgemeinde St. Gallen
Projektzeitraum	01.01.2023 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 155.625,00

Ziele des Projektes

Der Zinkgraben verbindet die Marktgemeinde St. Gallen mit der Burg Gallenstein und dem Ortsteil Weißenbach an der Enns und ist ein beliebtes Naherholungsgebiet für Einheimische. Das Wegenetz ist jedoch zusehends durch Erosion, Hangrutschung und Absenkungen in Mitleidenschaft gezogen.

Ziel dieses Projektes war es, den „Zinkgraben“ in der Marktgemeinde St. Gallen touristisch aufzuwerten, seine Nutzung nachhaltig zu gestalten und das Bewusstsein für die Einzigartigkeit der gesamten Kleinregion zu schärfen.



Informationstafel

Konkret sollte das Wegenetz im Zinkgraben saniert, eine Fachwerkbrücke sowie eine Holzbrücke über den Buchauer Bach errichtet und ein Besucherleitsystem mit einer Lauf- und Walkingroute von der Panoramatafel am „Naturdenkmal Linde“ bis in den Ortsteil Oberhof und fast bis nach Weißenbach an der Enns entwickelt werden. Gleichzeitig sollte eine interaktive Reise mit Actionbound von der Vergangenheit bis in die Zukunft von St. Gallen und der Region entwickelt werden.



Fertiggestellte Holzbrücke über den Buchauer Bach

Ergebnisse

Im Rahmen der Revitalisierung des Wegenetzes und dem Bau von Holz- und Fachwerkbrücken wurden die Detailplanung des Wegenetzes sowie die Instandsetzung und der Bau der Brücken erfolgreich abgeschlossen. Das 1,5 Kilometer lange Auszeitsteig-Stück und das 16,4 Kilometer lange Wegenetz wurden revitalisiert und beschildert. Dies fördert sowohl die Wegesicherheit als auch die Besucherfreundlichkeit und Attraktivität.

Ein weiteres Highlight war die Entwicklung eines Gästeileitsystems, das Sportbegeisterte durch Lauf- und Walkingstrecken führt. Es wurden sieben Informationstafeln mit Informationen über die Marktgemeinde St. Gallen, die Bewegungsarena, Streckenverlauf und Streckenprofil, Einstiegscodes für Actionbound, Lauf- und Walkingtipps sowie Sicherheits- und Haftungshinweisen erstellt.

Projektänderungen

Da die Brückenarbeiten und die Instandsetzung des Wegenetzes aufgrund der instabilen Wetterlage, Unwetterereignissen und eines Eigentümerwechsels bis Juni 2024 nicht umgesetzt werden konnten, wurde die Projektlaufzeit bis zum 31.12.2024 verlängert.

Zauberhafter Nachthimmel - geheimnisvolle Himmelstiere

APRO 2024

Projektträger	Naturpark Sölk­täler
Ansprechperson	Gabriele Trinker
Projektzeitraum	01.01.2024 - 31.12.2025
Gesamtprojektkosten	€ 101.602,65

Ziele des Projektes

Die Niederen Tauern – insbesondere der Naturpark Sölk­täler – zählen zu den lichtärmsten Regionen Europas. Ziel des Projekts war es, den Naturpark als „Sternenpark“ durch Dark Sky International zertifizieren zu lassen, um das Bewusstsein für die außergewöhnliche Qualität des Nachthimmels in der Region Liezen zu stärken, das Schutzgebiet dauerhaft zu erhalten und nachhaltig erlebbar zu machen.

Konkret ging es darum, die Qualität des Nachthimmels im Naturpark zu messen, geeignete Sternenplätze mit Informtionstafeln und Bänken auszustatten und die Bevölkerung für das Thema Lichtverschmutzung zu sensibilisieren. Ergänzend dazu waren eine Ausstellung zum Thema, eine Bildungsoffensive an den umliegenden Schulen sowie die offizielle Anerkennung des Naturparks als International Dark Sky Park durch die International Dark Sky Association (IDA) geplant.

Ergebnisse

Im Jahr 2024 wurde eine umfassende Analyse der IST-Situation im Naturpark hinsichtlich der IDA-Zertifizierung und Außenbeleuchtung durchgeführt. Anschließend fanden regelmäßige Messungen des Nachthimmels statt, um die Lichtverhältnisse zu überwachen. Zur Bewusstseinsbildung wurden permanente Lichtmessstationen installiert, wobei eine bereits 2024 in Stein/Enns eingerichtet wurde.

Gemeinsam mit der Gemeinde wurde ein Licht-Management-Plan entwickelt. Im Rahmen von Veranstaltungen wurden sowohl die Bevölkerung als auch Gäste über den Nachthimmel informiert. Für das Jahr 2025 wurden bereits neue Termine für Veranstaltungen festgelegt. Zudem wurden Sternenplätze bestimmt und die Sternentafeln dazu in Auftrag gegeben.

Projektänderungen

Der ursprünglich für den 1. Mai 2024 vorgesehene Projektbeginn musste verschoben werden, da zu diesem Zeitpunkt die erforderlichen Förderzusagen noch nicht erteilt worden waren. Erst nach der formellen Genehmigung durch die zuständigen Förderstellen konnte mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen begonnen werden.



Sölk­taler Sternenhimmel

Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen

APRO 2024

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen
Ansprechpersonen	Claudia Plank, MSc Sabine Schaumberger
Projektzeitraum	01.01.2024 - 30.06.2025
Gesamtprojektkosten	€ 774.921,60

Ziele des Projektes

Ziel des Projektes war es, umweltfreundliche Mobilitätsangebote in der Region Liezen zu fördern und die Abhängigkeit vom motorisierten Individualverkehr zu reduzieren.

Im Mittelpunkt standen die Attraktivierung und Verbesserung regionaler Radrouten, die Weiterentwicklung der regionalen Mobilitätsapp LIMO Liezen Mobil für regionale Betriebe und die Umsetzung von Aktivitäten im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2024.

Ergebnisse

Attraktivierung regionaler Radrouten

- Umsetzung von 6 Maßnahmen zur Attraktivierung und Verbesserung der Sicherheit von regionalen Radrouten in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Lassing, Schladming, Gröbming und Öblarn

LIMO für Betriebe

- Aufbau einer Kooperation mit dem Krankenanstaltenverbund Rottenmann-Bad Aussee (KAV), um LIMO für Betriebe nach den Bedürfnissen regionaler Betriebe zu entwickeln
- Erstellung einer Informationsunterlage zu „LIMO für Betriebe“ für den KAV Rottenmann-Bad Aussee

- Konzeption der künftigen App-Anwendung für regionale Betriebe
- Start der App-Entwicklung von „LIMO für Betriebe“
- Erstellung einer Schnittstelle für die App, um regionale Mobilitätsangebote sichtbar zu machen
- Behebung von grafischen, sprachlichen und technischen Fehlern in der LIMO-App

Mobilitätswoche 2024

- Umsetzung von 9 Social-Media-Beiträgen zum Thema Fahrradmobilität in der Region Liezen während der Europäischen Mobilitätswoche

Projektänderungen

Folgende Projektänderungen wurden bei der Abteilung 17 des Landes Steiermark angesucht:

- Ansuchen um Kürzung der Projektmittel in der Höhe von € 9.720 und Streichung und des Arbeitspakets „Regionales Mitfahrbankerl“ am 21. Juni 2024.
- Aufnahme der Gemeinden Lassing, Gaishorn, Schladming, Gröbming, Öblarn und Ardnig als Projektpartner, Ansuchen um Projektmittelaufstockung in der Höhe von € 20.000 sowie Umschichtung von Personalkosten in Sach- bzw. Investitionskosten am 21. Oktober 2024.
- Aufstockung der Projektmittel in der Höhe von € 8.600 und Umschichtung von € 2.496,72 vom Partnerbudget in Sachkosten des Leadpartners am 26.11.2024.



© KAV Rottenmann - Bad Aussee

Zusammenarbeit mit dem KAV Rottenmann-Bad Aussee, zur Entwicklung der LIMO-App für Betriebe



© RML

Social Media Postings im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche im September



© RML



© RML

Regionaler Gemüsebau - Phase 2

APRO 2024

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Ansprechpersonen	Claudia Plank, MSc Sabine Schaumberger
Projektzeitraum	01.01.2024 - 28.02.2025
Gesamtprojektkosten	€ 97.000,00

Ziele des Projektes

Während Österreich bei der Selbstversorgung mit Getreide (94 %) und Erdäpfeln (90 %) gut aufgestellt ist, liegt der Anteil bei Gemüse nur bei 58 %. Um die Ernährungssouveränität zu stärken, verankerte das Land Steiermark die Erhöhung des Versorgungsanteils mit regionalen Lebensmitteln in der „Lebensmittelstrategie weiß-grün“.

Gerade für die Region Liezen bieten sich hier neue Chancen. Das Projekt knüpfte deshalb an die bisherigen Erfolge aus dem APRO23-Projekt „Gemüseanbau in der Region Liezen“ an und setzte gezielt Maßnahmen, um den Gemüsebau in der Region langfristig zu etablieren.

Ziel war es, den regionalen Gemüseanbau zu fördern und in weiterer Folge die Selbstversorgung und Ernährungssicherheit in der Region Liezen zu festigen.

Im Mittelpunkt standen die Begleitung von Pilotbetrieben, die Durchführung regionaler Gemüse-Anbauversuche, die Vernetzung von Produzent:innen und Konsument:innen, die Förderung des Erfahrungsaustauschs zwischen bestehenden und künftigen Gemüseproduzent:innen sowie die Schärfung der öffentlichen Wahrnehmung für den Gemüseanbau in der Region Liezen.

Ergebnisse

Pilotbetriebe, Training und Wissensvermittlung

- Durchführung von wöchentlichen Start-up Coachings für zukünftige Gemüseproduzent:innen, im Zeitraum Jänner bis April 2024

- Abhaltung von fünf halbtägigen Betriebsberatungen für Gemüseproduzent:innen
- Organisation von drei Weiterbildungsworkshops zu den Themen „Regenerativer Gemüseanbau im Hausgarten“, „Mulchen im Gemüseanbau“ und „Wassermanagement im Gemüseanbau“

Besondere Ergebnisse der neuen Gemüseproduzent:innen in der Region Liezen

- In Raumberg startete eine neue Gemüseproduzentin erfolgreich in ihre erste Saison. Von Mai bis Oktober 2024 wurden über 250 Gemüsekistln ausgegeben. Das Sortiment bot eine Mischung aus klassischen und weniger bekannten Gemüsesorten, die regional und saisonal in Handarbeit angebaut wurden.
- Bei den neuen Gemüseproduzent:innen auf der Kaiserau lag im Jahr 2024 ein Schwerpunkt auf der Belieferung der lokalen Gastronomie, insbesondere von Almhütten.
- In Gröbming und Irdning bereiteten sich künftige Gemüseproduzent:innen auf den Anbau ab 2025 vor. Ein Betrieb plante einen Schwerpunkt auf Wintergemüseanbau.

Regionale Gemüse-Anbauversuche

- Durchführung eines Online-Informationsabends für Interessierte, die an den regionalen Anbauversuchen teilnehmen wollen
- Umsetzung von 26 Anbauversuchen mit 7 Gemüsesorten und 19 Teilnehmer:innen
- Abhaltung eines Ergebnisworkshops mit 19 Teilnehmer:innen der Anbauversuche

Erfahrungsaustausch die Vernetzung

- Organisation einer Online-Veranstaltung zum Erfahrungsaustausch zwischen Gemüseproduzent:innen aus der Region Liezen mit Neugründer:innen

- Durchführung von drei Gemüsebau-Exkursionen, zum Gartenbauprojekt der Lebenshilfe Ennstal in Raumberg, zur Versuchsstation für Spezialkulturen in Wies sowie der Marktgärtnerei „Unser Bauerngarten“ in Graz und zur Marktgärtnerei Villmannsdorfgarten in Rottenmann
- Teilnahme an der Fachtagung „Speiseleguminosen in der Steiermark“ in Graz

Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

- Veröffentlichung von vier Presseausendungen und 13 Social-Media-Beiträgen zum Projekt
- Sichtbarmachung regionaler Gemüseproduzent:innen auf der Regionswebseite

Projektänderungen

Im November 2024 wurde eine Verlängerung des Projekts bis zum 28. Februar 2025 beantragt. Hintergrund dafür waren Verzögerungen bei der Fertigstellung des Gemüsehandbuchs, die durch die unbesetzte Stelle für Öffentlichkeitsarbeit entstanden, sowie die Verschiebung der geplanten Vernetzungsveranstaltung auf Jänner 2025 infolge einer Erkrankung des Projektpartners.



➤ Start eines regionalen Anbauversuchs mit Zucchini, Stangenbohne und Edamame in Altdorning



➤ Die ersten 26 Gemüse-Anbauversuche in der Region Liezen, von Mai bis Oktober 2024, waren sehr erfolgreich



➤ Exkursion zur Marktgärtnerei Villmannsdorf nach Rottenmann, mit 30 Teilnehmer:innen, im September 2024



➤ Gemüsebauexkursion in die Südsteiermark, mit 18 Teilnehmer:innen, im Juli 2024
Besucht wurden die Versuchsstation für Spezialkulturen in Wies und die Marktgärtnerei "Unser Bauerngarten" in Graz

Veranstaltungsreihe zum Gemüseanbau

Das Regionalmanagement Bezirk Liezen lädt im Zuge des Projektes „Gemüseanbau“ zu mehreren Veranstaltungen.

Mit dem Ziel, das Wissen zum regionalen Gemüseanbau zu stärken und die Versorgung mit regional produzierten Lebensmitteln zu fördern, setzt das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen seit zwei Jahren das Projekt „Gemüseanbau in der Region Liezen“ um. Freitag, dem 20. September, folgt die nächste Veranstaltung: Das RML lädt alle interessierten Gemüseproduzenten und Hobbygärtner zum Workshop „Regenerativer Gemüseanbau im Hausgarten“ nach Weißenbach bei Liezen ein. Der regenerative Gemüseanbau ist Prozesse und Techniken, um die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern, die biologische Vielfalt zu erhöhen und gesunde Lebensmittel zu erzeugen. Der Landwirtschafts- und Gemüsebauexperte Urs Mauk erläutert im Workshop die Grundlagen des regenerativen Anbaus und

➤ Presseartikel "Der Ennstaler" vom 6. September

Volksheilkundliches Wissen im Kräutergarten Großsölk

APRO 2024

Projektträger	Naturpark Sölk
Ansprechperson	Gabriele Trinker
Projektzeitraum	01.01.2024 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 82.759,00

Ziele des Projektes

Das Projekt sollte dazu beitragen, das Schutzgebiet Naturpark Sölk zu erhalten und nachhaltig in Wert zu setzen. Ziel war es, die landwirtschaftliche Produktion von Lebensmitteln durch die Bereitstellung von altem Saatgut zu stärken und damit auch die Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe zu fördern.

Im Mittelpunkt stand der Lehr- und Schaugarten „Jesuitengarten“, der erhalten und weiterentwickelt werden sollte. Der Garten sollte neu gestaltet und die Vielfalt essbarer Pflanzen, wie sie ein intakter Natur- und Kulturgarten bietet, für Besucher:innen erlebbar gemacht werden. Zugleich sollte altes Saatgut verfügbar gemacht werden.

Durch verschiedene Maßnahmen – wie Workshops für Kinder und Jugendliche, Landwirt:innen sowie interessierte Einheimische und Gäste – sollte vorhandenes Wissen weitergegeben und Bewusstsein für nachhaltige Landwirtschaft und Biodiversität geschaffen werden.

Ergebnisse

- Umgestaltung des Jesuitengartens durch Neugestaltung eines Giftgartens, Neueinfassung und Aufbau von Hochbeeten, Gestaltung von Schaubeeeten, Neubeschilderung der Pflanzen, Errichtung einer Sitzgelegenheit und Anschaffung von Materialien, Erweiterung des Gartens um eine Räucherecke und eine Erholungsecke
- Bereitstellung von altem Saatgut der Genbank Tirol und der Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein
- Abhaltung von verschiedensten interaktiven Workshops zur Wissensvermittlung, die spannende Einblicke und praktisches Wissen vermitteln
- Erstellung des Dokumentationsbuches „Der Jesuitengarten“, das wertvolle Einblicke in das volksheilkundliche Wissen bietet

Projektänderungen

Zu Jahresbeginn entschied sich die Naturpark Sölk GmbH, auf eine externe Projektbegleitung zu verzichten und die entsprechenden Leistungen intern zu erbringen. Dadurch reduzierten sich die Gesamtprojektkosten auf € 31.023,60.

Im November kam es zu einer weiteren Kürzung der Projektmittel in Höhe von € 7.600,00. Die tatsächlichen Gesamtkosten des Projekts beliefen sich somit letztlich auf € 23.423,60.



Die neue Sitzgelegenheit im Jesuitengarten



Der Jesuitengarten mit neuen Einfassungen für die Hochbeete

Gesellschaftliche Teilhabe in der Region Liezen 2023

APRO 2023

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Ansprechpersonen	Ing.in Carina Griesebner, BSW Julian Butter, MSc Lucas Berger
Projektzeitraum	01.01.2023 - 31.03.2024
Gesamtprojektkosten	€ 80.000,00

Ziele des Projekts

Mit dem vorliegenden Projekt sollte ein Beitrag zur Stärkung und Weiterentwicklung der Region Liezen als attraktiver Lebensraum für alle Bevölkerungsgruppen geleistet werden. Besondere Schwerpunkte waren die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern, die Unterstützung von Familien sowie die Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

Ergebnisse

- Stärkung Ehrenamt und Vereinswesen
- Erweiterung der Regionswebseite www.region-liezen.at um eine Subseite zum Thema „Vereinswesen & Ehrenamt“ unter www.region-liezen.at/ehrenamt
 - Integration eines „Ehrenamtschecks“, um anhand eines Fragebogens herauszufinden, in welche regionalen Ehrenämter und Vereinsaktivitäten man sich mit den eigenen Stärken und Talenten einbringen könnte

Förderung von Gleichstellung in der Regionalentwicklung

Im ersten Halbjahr 2024 wurde ein umfassendes Gleichstellungshandbuch zur Förderung der Gleichstellung in der Region Liezen fertiggestellt, in dem regionale geschlechtsspezifische Daten grafisch aufbereitet wurden. Es dient den

Gemeinden als Grundlage, um daraus gemeinsame Umsetzungsmaßnahmen ableiten zu können.

Die Erstellung der Broschüre wurde über die Förderung „Regionales Gleichstellungsmanagement 2023“ der Abteilung 6 des Landes Steiermark abgewickelt und finanziert.

Familien unterstützen

Die drei Sommerferienprogramme in den Kleinregionen Paltental, Schladming und der Steirischen Eisenwurzen wurden bereits vollständig im Jahr 2023 umgesetzt.

- Unterstützung des Ausbaus von Beteiligungsangeboten für Familien, Kinder und Jugendliche
- Online-Vortrag zum Thema „Mein Kind und digitale Medien“ mit Christina Feirer durch das Regionale Jugendmanagement und den Frühen Hilfen

Projektänderungen

Aufgrund der Entscheidung des Regionalvorstandes, den „Region Liezen Award“ wegen der begrenzten Anzahl an Einreichungen für die künstlerische Gestaltung des Preises nicht zu vergeben, wurde diese Maßnahme nicht umgesetzt. Somit wurde auch der Kurzfilm über das Vereinswesen in der Region Liezen, der mit den Gewinner:innen des Region Liezen Awards erstellt werden sollte, nicht gedreht.

Dafür wurde die Regionswebseite um die oben genannte Subseite zum Thema „Vereinswesen & Ehrenamt“ erweitert. In diese Subseite wurde außerdem der ebenfalls oben genannte „Ehrenamtscheck“ integriert. Die Programmierung konnte aufgrund begrenzter Ressourcen der externen Begleitung erst im Februar 2024 umgesetzt werden, weshalb um eine Projektzeitraumverlängerung bis 31. März 2024 angesucht wurde.

Nachdem die Stelle des Regionalen Jugendmanagements im Projektzeitraum nicht besetzt werden konnte, wurden 15.000 Euro für die Neugestaltung und Attraktivierung der Jugendseite auf www.region-liezen.at mit interaktiven Elementen, wie der Jugendlandkarte, verwendet.



Das Handbuch zum Thema Gleichstellung in der Region Liezen



Die drei Sommerferienprogramme wurden im Jahr 2023 erfolgreich umgesetzt



Die Jugendlandkarte ist ein zentraler Bestandteil der Jugendseite <https://www.jugend.region-liezen.at>

Gesellschaftliche Teilhabe in der Region Liezen 2024

APRO 2024

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Ansprechpersonen	Ing.in Carina Griesebner, BSW Julian Butter, MSc Lucas Berger
Projektzeitraum	01.01.2024 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 55.000,00

Ziele des Projektes

In der Region Liezen stellen sowohl die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als auch die Berücksichtigung jugendlicher Interessen in der Regionalentwicklung zentrale Herausforderungen dar.

Ziel des vorliegenden Projekts war es daher, einen gezielten Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Region zu leisten und zugleich sicherzustellen, dass die Anliegen und Bedürfnisse junger Menschen in den Aktivitäten des Regionalmanagements Liezen (RML) und der regionalen Entwicklungsprozesse aktiv eingebunden werden.

Konkret beinhaltete das Projekt, interessierten Kleinregionen auch im Jahr 2024 die Umsetzung von durch das RML geförderten Sommerferienprogrammen für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen. Darüber hinaus war es ein wesentliches Anliegen, das Thema Jugend als Querschnittsmaterie in der Regionalentwicklung sichtbar zu machen.

Zu diesem Zweck wurden finanzielle Mittel für die Weiterentwicklung bestehender Angebote, für Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung jugendlicher Anliegen sowie für neue jugendrelevante Initiativen bereitgestellt

Ergebnisse

Gemeindeübergreifendes Sommerprogramm 2024

- Umsetzung von drei Sommerferienprogrammen in Paltental, Schladming und Steirische Eisenwurzen (jeweils 4 Wochen)
- Programme mit lokalen Unternehmen und Vereinen (Sport, Kultur, Bildung, Natur, Freizeit)
- Erstellen von Programmheften für jede Kleinregion
- Online-Buchbarkeit in zwei Regionen
 - Eisenwurzen Sommerprogramm
 - Paltental Sommerprogramm

Förderung von Jugendthemen

- Erstellung des regionalen Schulplaners 2024/2025 für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Schulstufe
- Sammlung jugendrelevanter Inhalte für die neue Jugendseite der Region Liezen: region-liezen.at
- Grafische Aufbereitung von regionalen Jugenddaten
- Auflistung von Präventionsangeboten für Kinder und Jugendliche



© Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen



© RML



© RML

➤ Die Programmhefte zu den Sommerprogrammen in den Kleinregionen Eisenwurzen (oben), Paltental (Mitte) und Schladming (unten)

Stärkung und Modernisierung des Ehrenamtes „Feuerwehr“ in Aus- und Weiterbildung

APRO 2024

Projektträger	Bereichsfeuerwehrverband Liezen
Ansprechpersonen	OBI d. F. Stefan Schröck
Projektzeitraum	01.01.2024 - 31.08.2024
Gesamtprojektkosten	€ 37.500,00

Ziele des Projektes

Das Projekt sollte dazu beitragen, die Zusammenarbeit von Vereinen auf regionaler Ebene zu stärken, gemeindeübergreifende Lösungen zu fördern sowie ehrenamtliches Engagement und Vereinswesen durch Weiterbildungsangebote und Wettbewerbsteilnahmen nachhaltig zu unterstützen.



➤ Gerätschaften

Konkret war vorgesehen, dass der Bereichsfeuerwehrverband Liezen ein PKW-Kofferranhänger anschafft, innen ausbaut und ein Bewerbsgerät für interne Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen sowie Leistungswettbewerbe der 95 Feuerwehren mit ihren 6.000 Mitgliedern ankauft.

Da derartige Veranstaltungen bisher von den Feuerwehren eigenständig und häufig mit uneinheitlichem Gerät durchgeführt wurden, kam es mitunter zu organisatorischen Herausforderungen und Einschränkungen in der Ausbildungsqualität. Dies wirkte sich letztlich auch auf die Einsatzbereitschaft aus. Das Projekt verfolgte daher das Ziel, durch den Einsatz einheitlicher Gerätschaften die Durchführung von Ausbildungen und Leistungsbewerben effizienter, professioneller und vergleichbarer zu gestalten.

Ergebnisse

- Anschaffung eines PKW-Kofferranhängers für den Bereichsfeuerwehrverband zur Erleichterung der Teilnahmen an internen Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen sowie Leistungswettbewerben der 95 Feuerwehren

Projektänderungen

Der Bereichsfeuerwehrverband hatte um eine Verlängerung des Projektzeitraums bis Ende August 2024 angesucht; diese war seitens des Landes Steiermark genehmigt worden.



➤ PKW-Kofferranhänger

Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt - Region

APRO 2024

Projektträger	Regionalverband Ausseerland Salzkammergut
Ansprechpersonen	Brigitte Schierhuber
Projektzeitraum	01.01.2024 - 31.12.2024
Gesamtprojektkosten	€ 41.579,00

Ziele des Projektes

Die vier Ausseer Gemeinden – Bad Aussee, Bad Mitterndorf, Grundlsee und Altaussee – hatten gemeinsam mit Bad Ischl und weiteren 19 Gemeinden des Salzkammerguts den Zuschlag für den Titel Kulturhauptstadt Europas 2024 erhalten. In Folge dessen war für die vier Ausseer Gemeinden ein jährlicher Finanzierungsbedarf in der Höhe von € 41.579,00 entstanden, was einem Gesamtbetrag von € 249.456,00 entsprach.

Die Finanzierung dieses Projekt hatte demnach zum Ziel, den Titel „Kulturhauptstadt – Region“ zu nutzen, um das Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Region zu schärfen und durch ein vielfältiges Programm in allen Kulturhauptstadtgemeinden gestalterischen und kreativen Ausdruck zu fördern.

Konkret ging es um die Finanzierung der Teilnahme der vier Ausseer Gemeinden Ausseerland (Bad Mitterndorf, Bad Aussee, Grundlsee und Altaussee) am Kulturhauptstadtprojekt 2024.



➤ Halbjahrespressekonferenz am 10. Juli

Ergebnisse

- Organisation und Umsetzung der Eröffnungsfeier / Abschlussfeier
- Organisation von Vernetzungsgesprächen mit dem Team der Kulturhauptstadt 2024
- Umsetzung von ca. 30 Projekten im Rahmen der Kulturhauptstadt 2024 in den Gemeinden Bad Mitterndorf, Bad Aussee, Grundlsee und Altaussee
- Organisation von Pressekonferenzen, Medieneinschaltungen, Bewerbungen in diversen Kanälen.

Alle Projekte sind unter <https://www.salzkammergut-2024.at/projekte> einsehbar.



➤ Abschluss Pressekonferenz am 22. November

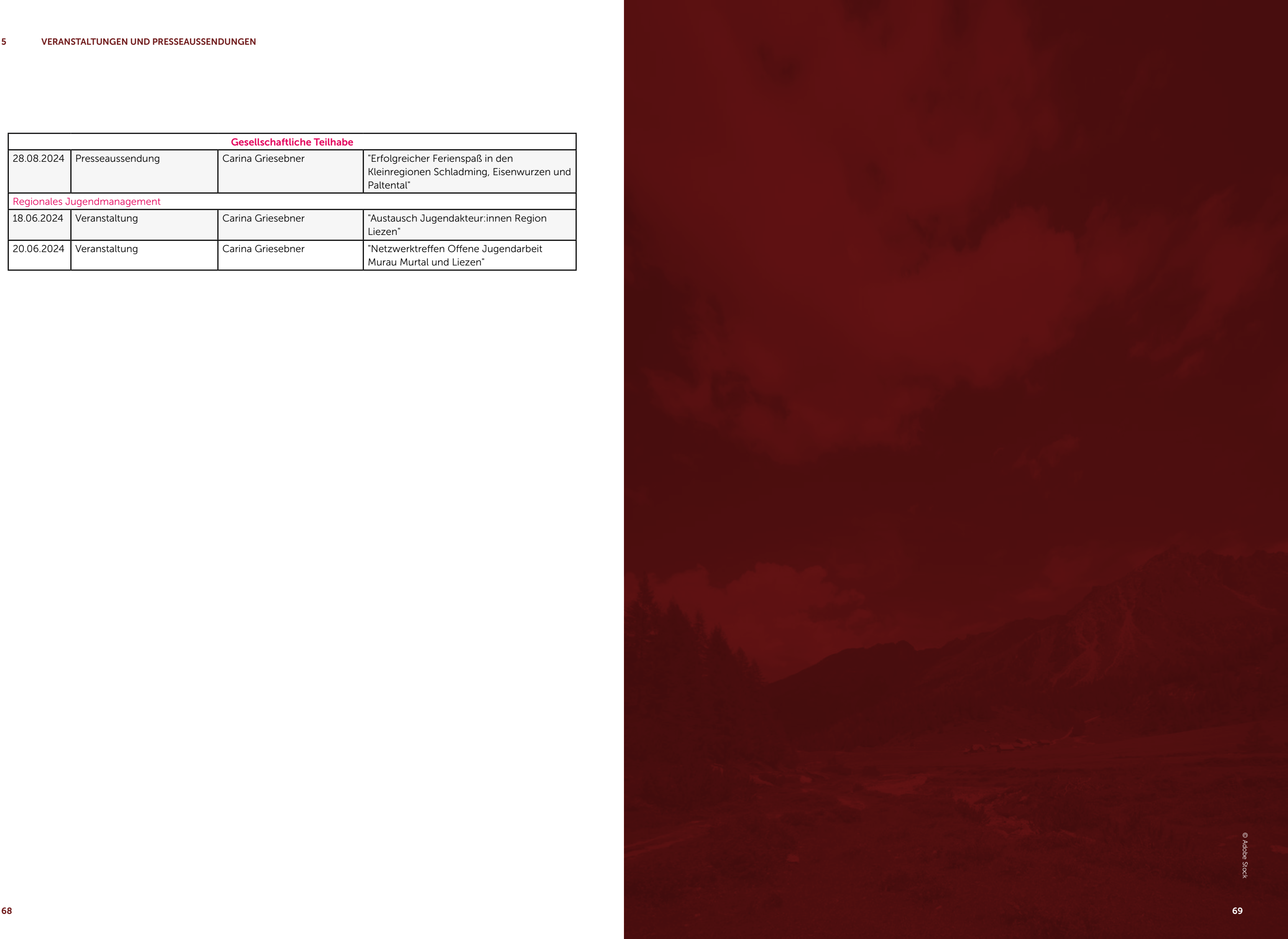
5 Veranstaltungen und Presseaussendungen

Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum			
31.01.2024	Pressekonferenz	Julian Butter	"BuK.li - Preisverleihung 2023"
31.01.2024	Presseaussendung	Julian Butter	"BuK.li-Gewinnspiel: Regionale Ausflüge für die gesamte Schulklasse"
28.02 - 29.02.2024	Veranstaltung	Julian Butter	"Meine Zukunft - Meine Arbeitswelt - Mein Bezirk" in Liezen
29.02.2024	Presseaussendung	Julian Butter	"Meine Zukunft - Meine Arbeitswelt - Mein Bezirk"
21.03.2024	Presseaussendung	Julian Butter	"Gemeinsam für eine lebendige Bildungsregion Paltental"
13.05.2024	Veranstaltung	Eva Stiermayr, Lucas Berger	Pressegespräch zum neuen Format der Wirtschaftsfrühstücke in der Region Liezen
13.05.2024	Presseaussendung	Lucas Berger	"Wirtschaftsfrühstücke: ein neues Format des RML für regionale Unternehmen"
12.06. - 13.06.2024	Veranstaltung	Julian Butter	"Meine Zukunft-Meine Arbeitswelt-Mein Bezirk" in Bad Aussee
13.06.2024	Presseaussendung	Julian Butter	"Erfolgreiche Premiere der Berufskennenlertage „Meine Zukunft – Meine Arbeitswelt – Mein Bezirk“ in Bad Aussee
21.06.2024	Veranstaltung	Julian Butter	"Gemeinsam für eine lebendige Bildungsregion Paltental"
27.06.2024	Veranstaltung	Lucas Berger, Eva Stiermayr	"1. Wirtschaftsfrühstück in der Erlebnisregion Gesäuse"
02.07.2024	Presseaussendung	Lucas Berger	"Erfolgreicher Auftakt: Startschuss für die Wirtschaftsfrühstücke in der Erlebnisregion Gesäuse"
03.07.2024	Veranstaltung	Lucas Berger, Eva Stiermayr	"1. Wirtschaftsfrühstück in der Erlebnisregion Schladming-Dachstein"
04.07.2024	Veranstaltung	Lucas Berger, Eva Stiermayr	"1. Wirtschaftsfrühstück in der Erlebnisregion Ausseerland Salzkammergut"
10.07.2024	Presseaussendung	Lucas Berger	"Hole in One: Ein perfekter Auftakt der Wirtschaftsfrühstücke in der Erlebnisregion Schladming-Dachstein"
25.09.2024	Veranstaltung	Lucas Berger, Eva Stiermayr	"Endpräsentation der Ergebnisse des Wärmeatlas und der Qualitätsanalyse der Inputdaten in den Kleinregionen Eisenwurzen und Liezen-Gesäuse"
08.10.2024	Veranstaltung	Lucas Berger, Eva Stiermayr	"2. Wirtschaftsfrühstück in der Erlebnisregion Ausseerland Salzkammergut"
17.10.2024	Veranstaltung	Lucas Berger, Eva Stiermayr	"2. Wirtschaftsfrühstück in der Erlebnisregion Schladming-Dachstein"
24.10.2024	Veranstaltung	Lucas Berger	"2. Wirtschaftsfrühstück in der Erlebnisregion Gesäuse"

04.11.2024	Presseaussendung	Lucas Berger	"Austausch, Vernetzung und regionale Stärkung am Frühstückstisch: Erfolgreiche zweite Runde der Wirtschaftsfrühstücke in der Region Liezen"
21.11.2024	Veranstaltung	Lucas Berger, Christiane Schaunitzer, Claudia Plank	"3. Wirtschaftsfrühstück in der Erlebnisregion Gesäuse"
02.12.2024	Veranstaltung	Lucas Berger, Eva Stiermayr	"Endpräsentation der Ergebnisse des Wärmeatlas und der Qualitätsanalyse der Inputdaten in der Kleinregionen Schladming"
02.12.2024	Veranstaltung	Lucas Berger	"Endpräsentation der Ergebnisse des Wärmeatlas und der Qualitätsanalyse der Inputdaten in der Kleinregionen Gröbming"
04.12.2024	Veranstaltung	Lucas Berger, Eva Stiermayr, Sabine Schaumberger	"3. Wirtschaftsfrühstück in der Erlebnisregion Schladming-Dachstein"
19.12.2024	Veranstaltung	Lucas Berger	"Endpräsentation der Ergebnisse des Wärmeatlas und der Qualitätsanalyse der Inputdaten in den Kleinregionen Ausseerland und Irdning-Enns-Grimmingland"

Klima, Energie und Umwelt			
27.03.2024	Veranstaltung	Claudia Plank, Sabine Schaumberger	1. Online Gemüsebau-Stammtisch der Region Liezen
19.04.2024	Veranstaltung	Claudia Plank, Sabine Schaumberger	Online-Infoabend zu den regionalen Gemüse-Anbauversuchen
26.04.2024	Presseaussendung	Claudia Plank, Sabine Schaumberger	"Mitmachen bei Gemüse-Anbauversuchen in der Region Liezen"
16.05.2024	Veranstaltung	Claudia Plank, Sabine Schaumberger	Gemüsebau-Exkursion zum Gartenbau der Lebenshilfe Ennstal
13.06.2024	Presseaussendung	Claudia Plank, Sabine Schaumberger	"Regionalmanagement Liezen lädt zur Gemüsebau-Exkursion"
19.07.2024	Veranstaltung	Sabine Schaumberger, Michaela Haar	"Gemüsebauexkursion in die Südsteiermark zur Versuchsstation für Spezialkulturen in Wies und zur Marktgärtnerei "Unser Bauerngarten" in Graz"
27.08.2024	Presseaussendung	Claudia Plank	"Gemüsebau-Impulse für die Region"
20.09.2024	Veranstaltung	Claudia Plank, Sabine Schaumberger	"Weiterbildungsworkshop Regenerativer Gemüseanbau im Hausgarten"
20.09.2024	Veranstaltung	Claudia Plank, Sabine Schaumberger	"Exkursion zur Marktgärtnerei Villmannsdorfgarten in Rottenmann"
20.11.2024	Presseaussendung	Claudia Plank	"Einladung zum Vernetzungsevent mit regionalen Gemüseproduzenten"
28.11.2024	Veranstaltung	Claudia Plank	"Weiterbildungsworkshop Mulchen im Gemüseanbau"
11.12.2024	Veranstaltung	Claudia Plank	"Weiterbildungsworkshop Wassermanagement im Gemüseanbau"
19.12.2024	Veranstaltung	Claudia Plank	"Ergebnisworkshop zu den regionalen Anbauversuchen"

Gesellschaftliche Teilhabe			
28.08.2024	Presseaussendung	Carina Griesebner	"Erfolgreicher Ferienspaß in den Kleinregionen Schladming, Eisenwurzen und Paltental"
Regionales Jugendmanagement			
18.06.2024	Veranstaltung	Carina Griesebner	"Austausch Jugendakteur:innen Region Liezen"
20.06.2024	Veranstaltung	Carina Griesebner	"Netzwerktreffen Offene Jugendarbeit Murau Murtal und Liezen"



6

Finanzieller Bericht über die laufenden Arbeitsprogramme

APRO 2023

Projektname	Projektträger	Leitthema	Projektlaufzeit inkl. etwaiger Veränderungen	Gesamtkosten und Unterstützungsbeitrag StLREG lt. genehmigtem APRO der Versammlung am 24.10.2022	Genehmigte Kosten am 31.12.2024 (inkl. etwaiger Veränderungen)	Kosten für bisher durch- geführte Leistungen bzw. angefallene Kosten bis zum 31.12.2024	Anmerkungen
Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Ird- ning-Enns-Grimmingland	Marktgemeinde Ird- ning-Donnersbachtal in Vertretung der KR	Ein attraktiver Lebensraum	01.05.2023 – 31.12.2024	€ 50.000,00 Gesamtkosten € 20.000,00 STLREG € 30.000,00 LEADER	€ 50.000,00 Gesamtkosten € 20.000,00 STLREG € 30.000,00 LEADER	€ 50.000,00	
Gesundheitsorientierter Tourismus in der Kleinregion Ird- ning-Enns-Grimmingland - Phase 2				€ 30.000,00	€ 30.000,00	€ 30.000,00	
Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	RML GmbH	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	01.01.2023 – 30.06.2024	€ 97.000,00	€ 97.000,00	€ 96.558,05	
Klimafitte Region Liezen RML	RML GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2023 – 30.09.2024	€ 139.600,00 Gesamtkosten neu lt. Beschluss vom 18.10.2023: € 183.200,00	€ 139.600,00	€ 139.135,01	
Klimafitte Region Liezen R7 Admont	Marktgemeinde Admont				€ 34.236,00 Gesamtkosten € 17.118,00 STLREG	€ 27.298,46	
Klimafitte Region Liezen R7 Schladming	Stadtgemeinde Schladming				€ 199.691,29 Gesamtkosten € 11.388,46 STLREG	€ 199.691,29	
Klimafitte Region Liezen R7 Michaelerberg-Pruggern	Gemeinde Michaeler- berg-Pruggern				€ 7.000,00	€ 6.027,15	
Klimafitte Region Liezen R7 Gröbming	Marktgemeinde Gröbming				€ 8.093,54	€ 7.854,54	
Auszeitsteig Zinkgraben	Marktgemeinde St. Gallen	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2023 – 31.12.2024	€ 155.625,00 Gesamtkosten € 59.880,00 STLREG € 93.375,00 LEADER	€ 169.988,16 Gesamtkosten € 59.880,00 STLREG € 101.992,90 LEADER	€ 168.787,27*	*eingereichte Ko- sten bei LEADER Abrechnung
Gesellschaftliche Teilhabe 2023	RML GmbH	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2023 – 31.03.2024	€ 80.000,00	€ 80.000,00	€ 79.993,41	

APRO 2024

Projektname	Projektträger	Leitthema	Projektlaufzeit inkl. etwaiger Veränderungen	Gesamtkosten und Unterstützungsbeitrag StLREG lt. genehmigtem APRO der Versammlung am 24.10.2022	Genehmigte Kosten am 31.12.2024 (inkl. etwaiger Veränderungen)	Kosten für bisher durch- geführte Leistungen bzw. angefallene Kosten bis zum 31.12.2024	Anmerkungen
Strukturkosten Management 2024	RML GmbH		01.01.2024 – 31.12.2024	€ 854.540,67 Gesamtkosten € 409.446,10 STLREG	€ 854.540,67 Gesamtkosten € 389.446,10 STLREG	€ 389.446,10 STLREG	
Strukturkosten Regionalverband	Regionalverband Bezirk Liezen		01.01.2024 – 31.12.2024	€ 2.500,00	€ 1.500,00	€ 1.420,27	
Ein attraktiver Lebensraum 2024	RML GmbH	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2024 – 30.06.2025	€ 96.000,00	€ 115.800,00	€ 83.545,10	
Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum 2024	RML GmbH	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	01.01.2024 – 31.12.2024	€ 97.000,00	€ 89.000,00	€ 88.361,69	
Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen RML	RML GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2024 – 30.06.2025	nach Aufnahme aller Projektpart- ner und Umschichtungen*: € 774.921,60 Gesamtkosten € 357.068,66 STLREG	€ 100.377,72*	€ 64.430,53	*angesucht
Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen Lassing	Gemeinde Lassing				€ 398.600,00 Gesamtkosten € 85.000,00 STLREG*	€ 398.600,00	*angesucht
Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen Gaishorn	Marktgemeinde Gaishorn am See				€ 8.000,00*		*angesucht
Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen Schladming	Stadtgemeinde Schladming				€ 60.943,88 Gesamtkosten* € 30.417,94 STLREG	€ 60.943,88	*angesucht
Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen Gröbming	Marktgemeinde Gröbming				€ 35.000,00 Gesamtkosten* € 17.500,00 STLREG	€ 35.000,00	*angesucht
Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen Öblarn	Gemeinde Öblarn				€ 72.000,00*		*angesucht
Zukunftsfitte Mobilität in der Region Liezen Ardning (Admont)	Gemeinde Ardning				€ 100.000,00 Gesamtkosten* € 43.719,00 STLREG		*angesucht
Regionaler Gemüsebau - Phase 2	RML GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2024 – 28.02.2025*	€ 97.000,00	€ 97.000,00	€ 96.998,43 davon € 6.283,12 Leis- tungen für 2025	*angesucht
Volksheilkundliches Wissen im Kräutergarten Großsölk	Naturpark Sölk­täler GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2024 – 31.12.2024	€ 82.759,00 Gesamtkosten € 33.103,60 STLREG	€ 23.423,60 Gesamtkosten € 23.423,60 STLREG	€ 22.644,19	
Zauberhafter Nachthimmel - geheimnisvolle Himmelstiere	Naturpark Sölk­täler GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.05.2024 – 31.12.2025	€ 101.602,65 Gesamtkosten € 40.641,06 STLREG € 60.961,60 LEADER	€ 101.602,65 Gesamtkosten € 40.638,30 STLREG € 60.957,46 LEADER	€ 37.421,86 Gesamt- kosten	
Gesellschaftliche Teilhabe 2024	RML GmbH	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2024 – 31.12.2024	€ 55.000,00	€ 55.000,00	€ 54.999,77	
Stärkung und Modernisierung des Ehrenamtes „Feuerwehr“ in Aus- und Weiterbildung	Bereichsfeuerwehrverband Liezen	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2024 – 31.08.2024	€ 37.500,00	€ 37.500,00	€ 34.974,58	
Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt - Region	Regionalverein Ausseerland Salzkammergut	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2024 – 31.12.2024	€ 41.579,00	€ 41.579,00 Gesamtkosten 33.263,20 STLREG	€ 41.579,00	

Regionalentwicklung,
die sich sehen lassen kann.



Das Land
Steiermark

→ Regionen

UEZEN

RML: